

Kinderbetreuung für alle

Start ins neue Schuljahr
„Franziskus“ - ein Rückblick in Bildern
Organist feiert Jubiläum



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
½ Seite: € 250,00 + MwSt.
⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Ehrfürchtiger Blick auf die Schöpfung (Foto: Martin Geier)
Franziskus (Franz Weger) und Klara (Elisabeth Mair) beim Musical "Franziskus"

alm - Algunder Magazin

Herausgeber: Kulturkreis Algund,
Alte Landstraße 2
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net

Redaktionsteam: Maria Kiem, Martin Geier,
Marion Thöni, Bernhard Christanell
Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. November 2007**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Aus der Gemeindestube



Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindevorstand

Sitzung vom 2.8.2007

Der Gemeindevorstand beschließt, die Endabrechnung der Anwaltsgemeinschaft Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund betreffend die Kaufverhandlungen und den Vertragsabschluss mit Elisabeth Waldner Bömer betreffend den **Ankauf des Pfösthofgebäudes** im Betrag von 4.431,33 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen) zu genehmigen und die Restzahlung in Höhe von 2.587,06 Euro zu tätigen.

Der Gemeindevorstand schließt mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol einen Sublizenzvertrag zur **Nutzung der digitalen Farbbildfotos** ausschließlich für interne institutionelle Zwecke ab.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Gebühren für die Benützung von Gebäuden, Geräten und **Anlagen der Schulen und Kindergärten für außerschulische Tätigkeiten** ab Beginn des Schuljahres 2007/2008 wie folgt festzulegen:

- Turnhalle: an Wochentagen (pro 90 Minuten): 17,50 Euro + MwSt. für Anässige, an Wochenenden (pro Turnier bzw. pro Tag): 135 Euro + MwSt.; Platzwartspesen: sollte die Gemeinde anfallende Spesen haben, werden diese zurückverlangt; An schulfreien Tagen und vom 19.Mai bis zum 31.August entfallen die außerschulischen Tätigkeiten in der Turnhalle.
- Räumlichkeiten der Kindergärten: Keine Gebühren, sofern ein Zusammenhang mit der Unterweisungstätigkeit besteht, andernfalls 8 Euro je Stunde bzw. je angebrochene Stunde.

Die Firma Pedacta GmbH. aus Lana wird gegen eine Gesamtvergütung von 13.625,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung verschiedener **Einrichtungsgegenstände für die Grundschule Algund** sowie gegen eine Gesamtvergütung von 15.108,00 Euro + MwSt. mit der Lieferung verschiedener Einrichtungsgegenstände für die **Mittelschule Algund**, beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Seat Pagine Gialle AG mit Sitz in Mailand gegen eine Gesamtvergütung von 6.342,24 Euro (MwSt. inbegriffen) mit der **Veröffentlichung der Telefonnummern** der Gemeindevorstandseigentümer sowie der wichtigsten Dienste im Telefonverzeichnis 2007/2008.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Rechnung der Firma SAD Nahverkehr AG aus Bozen betreffend die Beteiligung der Gemeinde Algund am **kostenlosen Gästebus** Naturns – Plaus – Partschins – Jahr 2006 – im Gesamtbetrag von 6.215 Euro (MwSt. inbegriffen) zu liquidieren und auszubezahlen.

Das vom Bauleiter Arch. Leo Gurschler erstellte erste Zusatz- und Varianteprojekt der Baumeisterarbeiten zur **Neugestaltung des römischen Brückenkopfes** in Algund wird mit folgenden Beträgen genehmigt: Ausschreibungsbetrag: Vertrag: 136.979,53 Euro, 1. Variante: 170.681,56 Euro, Mehrkosten: 33.702,03 Euro; Abgebot: jeweils 16,11 Prozent; Vergabebetrag: Vertrag: 115.377,60 Euro, 1. Variante: 143.689,56 Euro, Mehrkosten: 28.311,96 Euro.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur **Neuerichtung der WW- und TW-Leitung und Straßenbeleuchtung im Leitenweg** im Gesamtbetrag von 34.626,47 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) zu genehmigen und an das Ingenieurbüro von Pfösthl & Helfer GmbH. die Restzahlung in Höhe von 16.735 Euro zu tätigen.

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter Siegfried Pohl aus Latsch erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Malerarbeiten bei der **Sanierung des Bahnhofsgebäudes** Algund mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 26.076,55 Euro + MwSt., Endabrechnung: 23.141,69 Euro + MwSt., Einsparung: 2.934,86 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand nimmt die Schätzungsdekrete Reg. Nr.6.3/110/2007 und Nr.6.3/112/2007 vom 2.4.2007 betreffend die Dienstbarkeit und Besetzung der Flächen für die **Verlegung des Rohres zur Errichtung des Landesdatennetzes** zwischen Algund und Staben, wie folgt, an: Dienstbarkeit: 10 Euro/m² zeitweilige Besetzung: 2 Euro/m²

Die vom Bauleiter Dr. Ing. Christoph von Pfösthl aus Lana erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zur Lieferung und Montage der **feuerverzinkten Roste in der Alten Landstraße** (Bereich Kirchplatz bis Post) wird mit folgenden Endbeträgen genehmigt: Genehmigter Betrag: 75.000 Euro + MwSt., Endabrechnung: 77.656,35 Euro + MwSt., Mehrkosten: 2.656,35 Euro + MwSt.

Sitzung vom 7.8.2007

Die Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 16.208 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage der Bänke und Tische für die **Umkleidekabinen am Sportplatz Algund** beauftragt. Die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund erhält gegen eine Gesamtvergütung von 12.667,68 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage einer Einfriedung samt Tor für den Sportplatz.

Der Gemeindevorstand schließt mit der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol eine **Vereinbarung zur Regelung des Citybus-Dienstes** in der Gemeinde Algund mit nachfolgenden Wesenselementen ab: Das Landesassessorat für Mobilität ermächtigt die Einführung des Citybusdienstes für einen Zeitraum vom 2.4.2007 bis zum 31.12.2007. Die Gemeinde Algund verpflichtet sich, sich an den gesamten Betriebskosten des genannten Liniendienstes durch die Überweisung von 21,78% derselben in trimestralen Raten an den Konzessionär, Tiroler Autobusgesellschaft TAG GmbH., welcher mit der Führung des Dienstes betraut ist, zu beteiligen. Jegliche Spesen, Gebühren und

Steuern, die mit dem Abschluss der Vereinbarung im Zusammenhang stehen, gehen zu Lasten der Gemeinde Algund. Die Vereinbarung gilt als stillschweigend für jeweils ein Jahr verlängert, wenn nicht mindestens drei Monate vor Fälligkeit schriftlich die Kündigung von Seiten eines Vertragspartners der Vereinbarung vorgelegt wird.

Der Gemeindevorstand genehmigt den vom Bauleiter Arch. Leo Gurschler mit der Firma Gemassmer Günther & Co. KG aus Schlanders abgeschlossenen Zusatzvertrag Nr.1 betreffend die Baumeisterarbeiten zur **Neugestaltung des römischen Brückenkopfes** in Algund mit einer voraussichtlichen Erhöhung der Ausgabenverpflichtung in Höhe von 28.311,96 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 4.864,22 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von verschiedenen **Schildern** samt Zubehör sowie mit der Durchführung von verschiedenen **Reparaturarbeiten**.

Die Firma Berlanda Stefan aus Meran wird gegen einen Pauschalbetrag von 3.720 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Aushubarbeiten mittels Saugbagger** beauftragt.

Die Firma Mair Josef & Co KG aus Schlanders wird gegen eine Gesamtvergütung von 3.239,50 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Asphaltierungsarbeiten** beauftragt.

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter Christoph von Pföstl mit der Firma De.Co.Bau GmbH. aus Bozen abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.2 betreffend die Neupreise Nr.5-62 der Arbeiten zur **Erneuerung der Infrastrukturen sowie zur Verkehrsberuhigung in der Alten Landstraße** (Abschnitt Kirchplatz – Post) und den entsprechenden Zusatzvertrag mit einer voraussichtlichen Mehrausgabe in Höhe von 86.746,60 Euro + MwSt., wobei festgehalten wird, dass der Mehrbetrag von 36.000 Euro + MwSt. bereits im Zuge der Genehmigung der Neupreisvereinbarung Nr.1 verpflichtet worden ist.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Abrechnung des Geologen Konrad Messner aus Algund betreffend die geologische Betreuung für die **Erschließung von neuen Trinkwasserquellen** im Gesamt-

betrag von 6.120 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand beauftragt Gamper Thomas aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.500 Euro + MwSt. mit der Verlegung des **Oberflächenentwässerungskanal in den Etschwiesen**.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Rechnung der Firma Porfidi KG des Bagamoro Alberto & Co. aus Burgstall, betreffend die **Gestaltung der Grundstückseinfahrten** bei den Hausnummern 18 und 20 in der **Rosengartenstraße**, im Gesamtbetrag von Euro 3.163,00 + MwSt.

Die Firma Pragma Natura KG aus Seis wird gegen eine Gesamtvergütung von 16.252,62 Euro + MwSt. mit der Lieferung verschiedener Einrichtungsgegenstände und verschiedener Spielzeuge für die **Kindertagesstätte Algund** beauftragt. Als Stundenhöchsttarif zu Lasten der Nutzer und Nutzerinnen der Kindertagesstätte setzt der Gemeindevorstand den Betrag von 3,80 Euro fest.

Sitzung vom 21.8.2007

Der Gemeindevorstand beschließt, das Ausführungsprojekt zum **Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle** Algund mit Gesamtkosten in Höhe von 4.522.942,70 Euro (MwSt. inbegriffen) in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht zu genehmigen.

Das Architekturbüro Architekturplus des Arch. Paul Seeber M.A.S. aus Vahrn wird gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 22.684,22 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Erstellung des Einreichprojektes für die **Freizeit- und Sportanlage beim Algunder Sportplatz** beauftragt.

Das Ingenieurbüro Hartmann & Gamper aus Meran wird gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 8.186,83 Euro + INARCASSA und MwSt. mit der Projektierung der Arbeiten zur Errichtung von zwei **Beachvolleyball-Feldern beim Algunder Schwimmbad** beauftragt.

Die Firma Ganthaler Arredo aus Meran wird gegen eine Gesamtvergütung von 6.032,40 Euro (MwSt. inbegriffen) mit der Lieferung von elf **Bürostühlen für die Gemeindeämter** im Algunder Rathaus beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Mazoll Alois aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 4.295,20 Euro + MwSt. mit der Errichtung eines Zaunes beim **Kindergarten in Forst**.

Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.693,60 Euro + MwSt. mit dem Austausch von Einsätzen für Notlampen sowie dem Austausch von einigen **Notlampen in der Grundschule Algund** beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Stampfer des Stampfer Herbert & Richard OHG aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 3.900 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage einer **Trennwand für den Mehrzwecksaal der Grundschule Algund**.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Kosten für die Saalmieten betreffend die **Veranstaltung „Grand Prix der Volksmusik“** im Vereinshaus Peter Thalgueter am 1.6.2007 im Gesamtbetrag von 5.000 Euro + MwSt. zu übernehmen.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Gärtnerei Stefan Ebenkofler aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 3.398,80 Euro mit der Durchführung von **Zusatzarbeiten an den Grünanlagen** der Pflanzlose Nr.1 und Nr.5.

Das Studio SRA Archäologische Untersuchungen des Rizzi Giovanni & Co. OHG aus Brixen wird gegen eine Gesamtvergütung von 16.000 Euro (MwSt. inbegriffen) mit der Durchführung von **archäologischen Untersuchungen beim römischen Brückenkopf** in Algund beauftragt.

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter Siegfried Pohl aus Latsch erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die kalten Böden bei der **Sanierung des Bahnhofsgebäudes Algund** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 7.157,92 Euro + MwSt., Endabrechnung: 6.532,58 Euro + MwSt., Einsparung: 625,34 Euro + MwSt.

Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 5.957,46 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Zusatzarbeiten an der **öffentlichen Beleuchtung in der Langgasse** beauftragt.

Der Gemeindevorstand genehmigt die vom Bauleiter Dr. Ing. Christoph von Pföstl aus Lana erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Arbeiten zur Lieferung und Verlegung der **Fernwärmerohre in der Alten Landstraße** (Bereich Kirchplatz bis Post) mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 39.194 Euro + MwSt., Endabrechnung: 31.517,20 Euro + MwSt., Einsparung: 7.676,80 Euro + MwSt.

Sitzung vom 28.8.2007

Der Gemeindevorstand beschließt, an das Ingenieurbüro Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner aus Meran auf das Honorar für die Erstellung des statischen Projektes sowie die Sicherheitskoordination in der Planungsphase der Arbeiten zum **Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle Algund** eine Anzahlung in Höhe von 30.600 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) zu gewähren. An dasselbe Büro gewährt der Gemeindevorstand eine Anzahlung in Höhe von Euro 15.912,00 (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) auf das Honorar für die statische Projektierung und Bauleitung der Arbeiten zum **Bau einer Tiefgarage in der Laurinstraße**.

Das Technikerteam Geom. Michael Graziadei aus Algund und Dr. Ing. Oswald Holzner aus Lana wird gegen ein voraussichtliches Gesamthonorar von 12.600 Euro + Pensionskasse und MwSt. mit der Vermessung und der Erstellung des Einreichprojektes zur Errichtung einer **Lärmschutzwand bei der MeBo-Ausfahrt** Algund im Bereich der Algunder Handwerkerzone beauftragt.

Die Firma Stebo Ambiente GmbH. aus Gargazon wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.704 Euro (MwSt. inbegriffen) mit der Lieferung und Montage von zwei Tragstrukturen samt Zubehör für die **Doppelschaukel im Kindergarten Algund** beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt Josef Mair aus Algund gegen eine Stundenvergütung von 19 Euro + MwSt. mit dem **Mähen entlang der verschiedenen Gemeindefahrstraßen** während des Jahres 2007.

Die Firma Erdbau GmbH. aus Meran wird gegen einen Gesamtbetrag von 3.600 Euro + MwSt. mit der Durchführung von

Asphaltierungsarbeiten in der Josef-Weingartner-Straße (Teilstück Schwazer – Eller) beauftragt.

Sitzung vom 4.9.2007

An Geom. Giovanni Trentini aus Algund gewährt der Gemeindevorstand eine Anzahlung in Höhe von Euro 18.720,00 (CAP und MwSt. inbegriffen) auf das Honorar für die Projektierung und Bauleitung der Arbeiten zum Umbau und zur Erweiterung der **Umkleidekabinen** sowie der Zubehörräume am **Sportplatz Algund**. Die Firma Unterholzner Wolfgang aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.225 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage der Seifenhälter für die Dusch- und Waschräume sowie mit der Versetzung des Rasenbewässerungssystems am Sportplatz Algund beauftragt.

Der Geometer Michael Graziadei aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 3.735,09 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Geländeaufnahme samt Querprofilen für den Bau eines **Zivilschutzentrums auf dem Areal der Feuerwehrhalle Algund** beauftragt.

Die Firma Christanell Karl aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von Euro 2.550,58 + MwSt. mit der Durchführung von **Malerarbeiten im Kindergarten Algund** beauftragt.

Der Gemeindevorstand gewährt der Vereinshaus GmbH. Algund einen Investitionsbeitrag in Höhe von Euro 9.944,73 für die Durchführung von außerordentlichen **Instandhaltungsarbeiten im öffentlichen Schwimmbad** von Algund.

Der Gemeindevorstand beteiligt sich an den Kosten für die Projektierung, Anfertigung, Lieferung und Montage einer **Informationstafel/Panoramatafel für den Buswendeplatz in Forst** durch die Firma oneandseven-graphics des Klaus Siebenförcher aus Meran mit einem Gesamtbetrag von 2.500 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Mehrkosten betreffend die Arbeiten zur Errichtung eines **Tiefbrunnens beim Fischteich in Ried**, in Höhe von 3.151,20 Euro (MwSt. inbegriffen) zu genehmigen und die Rechnung der Firma Erhart Kuppelwieser aus Plaus auszubezahlen.

Der Gemeindevorstand gewährt Arch. Leo Gurschler aus Schlanders eine Anzahlung in Höhe von Euro 15.030,27 (Ergänzungsbeitrag und MwSt. inbegriffen) auf das Honorar für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase der Arbeiten zur **Neugestaltung des römischen Brückenkopfes** in Algund.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Mehrkosten betreffend die **Reinigung des Weisswasserkanals im Bereich Kirchplatz** bis Gasthaus „Stern“ in Höhe von 1.152 Euro (MwSt. inbegriffen) und bezahlt die Rechnung der Firma Euro Alpe GmbH. aus Bozen.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Mehrkosten betreffend die Lieferung von selbsttaugenden Kreiselpumpen für den **Teich an der MeBo-Ein- und Ausfahrt** in Höhe von Euro 562,98 (MwSt. inbegriffen) und bezahlt die Rechnungen der Firma Kofler Regnerbau GmbH. aus Algund.

Der Gemeindevorstand schließt mit der Kapuzinerstiftung Liebeswerk mit Sitz in Meran einen Mietvertrag betreffend die Überlassung von Räumlichkeiten für die **Einrichtung einer Kindertagesstätte** ab. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf 1.396,53 Euro + MwSt. für ca. 100 m² wobei in diesem Betrag die Kosten für Reinigung und Strom nicht beinhaltet sind. Der Vertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr vom 10.9.2007 bis zum 9.9.2008. Für die Verpflegung der Kinder entrichtet die Gemeinde Algund einen Betrag von 5,50 Euro pro konsumierter Mahlzeit.

Sitzung vom 11.9.2007

Der Gemeindevorstand beauftragt Geom. Karl Huber aus Tschermms gegen eine Gesamtvergütung von 3.594,06 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Geländeaufnahme samt Querprofilen des Geländes des Haarwaales für die Errichtung einer **Anrainertiefgarage mit Kinderspielplatz in der Laurinstraße**.

Die Firma Josef Kneissl & Sohn aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 5.200 Euro + MwSt. mit der Montage der **16 Informationstafeln für den Weinlehrpfad am Algunder Waalweg** beauftragt.

Der Gemeindevorstand beschließt, für das Schuljahr 2007/2008 den **Schulhausspeisungsdienst** einzuführen und mit den Restaurants Gstör und Bruthändler entsprechende Vereinbarungen abzuschließen. Die Kosten pro Mahlzeit belaufen sich auf 7,50 Euro, wovon 3,50 Euro auf die Schüler entfallen.

Die Firma Böden & Böden OHG des Wenter Christian & Co. aus Lana wird gegen eine Gesamtvergütung von 4.105,50 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Verlegung eines neuen **Fußbodens im Kindergarten Algund** beauftragt.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Endabrechnungen des **Holzschlages „Töllwald 2003“** (Nutzholzmenge 1.159,028 Vfm.) sowie des **Holzschlages „Hasental 2006“** (Nutzholzmenge 573,865 Vfm.) – beide in Vellau – und tätigt die Restzahlung an die Firma Pfössl Alfred aus Partschins.

Der Gemeindevorstand bezahlt an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol den Betrag von 121.442,22 Euro zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von **Kanalisationen und Kläranlagen**.

Die Rechnung der Stadtwerke Meran AG betreffend die **Durchführung des Straßenkehrdienstes** im Gemeindegebiet von Algund während der Monate Mai und Juni 2007 im Gesamtbetrag von 1.702,73 Euro (MwSt. inbegriffen) wird ausbezahlt.

Die Gemeindevorstandin für Sozial- und Fürsorgewesen sowie Jugend, Ulrike Trogmann, wird als Vertreterin der Gemeinde Algund in der **Kommission** für die Prüfung der Aufnahmegesuche in die **Kindertagesstätte** namhaft gemacht.

Die Firma Elektro Loma des Lösch Martin aus St. Walburg/Ulten wird gegen eine Gesamtvergütung von 2.710 Euro + MwSt. mit der Automatisierung der Regenwasserpumpen in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“** beauftragt.

Sitzung vom 18.9.2007

Der Gemeindevorstand genehmigt die vierte unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der **Erweiterungszone „Peter Thalguter Ost“**: Die maximale Gebäudehöhe (gewogene mittlere Höhe) des Bauloses H soll von 11 auf 11,5 Meter angehoben werden. Die

Zufahrtsrampe zu den Tiefgaragen wird aus technischen Gründen verlängert und an die Grundstücksgrenze zur Bp.921 hin verschoben.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Rechnungen der Firma Berlanda Stefan aus Meran betreffend die Durchführung von Aushubarbeiten mittels Saugbagger zur **Sanierung eines Rohrbruches in der Josef-Weingartner-Straße** sowie zur **Reinigung eines Weisswasserkanales im Zentrum von Algund** im Gesamtbetrag von 1.440 Euro + MwSt.

Die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 5.402,53 Euro + MwSt. mit der **Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung** in verschiedenen Gemeindestraßen beauftragt.

Der Gemeindevorstand genehmigt den Endstand betreffend die Sanierung der Duschanlage und WC-Anlage für Damen im öffentlichen **Schwimmbad von Algund** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 19.359,15 Euro + MwSt., Endabrechnung: 20.036,79 Euro + MwSt., Mehrausgabe: 677,64 Euro + MwSt. Die Mehrausgabe ist auf den zusätzlichen Einbau einer Innentür im Kellerraum zurückzuführen.



FAMILIÄRE PFLEGEANVERTRAUUNG AFFIDAMENTO FAMILIARE

Die Pflegeanvertraung
ist eine Erfahrung,
an der wir wachsen können

Das Team für Pflegeanvertraung
sucht offene Menschen,
die Kinder bei sich zuhause aufnehmen,
um ein Stück Lebensweg gemeinsam zu gehen.

Team für Pflegeanvertraung

Tel. 0473 496 800 . pflege-team-affido@bzgbga.it

Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt



NEU
FALTBLATT
JETZT ERHÄLTlich!

IN ALLEN GEMEINDEN, BIBLIOTHEKEN,
SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL

FAMILIÄRE PFLEGEANVERTRAUUNG
AFFIDAMENTO FAMILIARE



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 2/8/2007

La Giunta approva per l'importo complessivo di Euro 4.431,33 (compresi i contributi previdenziali e IVA) il conto finale dello studio legale associato Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo, per le trattative e la stipulazione del contratto con la sig.ra Waldner Bömer Elisabeth sull'**acquisto dell'edificio Pfösthof** e versa il saldo di Euro 2.587,06.

La Giunta stipula con la Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige una convenzione di sub-licenza per l'**uso delle ortofoto** esclusivamente per i propri fini istituzionali interni.

La Giunta definisce le tasse per l'**utilizzo** di edifici, attrezzi e impianti scolastici e per scuole materne da destinare a **iniziative extra-scolastiche**, con decorrenza inizio anno scolastico 2007/2008 nel seguente modo:

- Palestra: giorni feriali (90 minuti): Euro 17,50 + IVA per residenti; fine settimana (per torneo o per giorno): Euro 135,00 + IVA; pulizia e sorveglianza: richiesta del rimborso delle spese effettivamente sostenute dal Comune. Le attività extrascolastiche nella palestra verranno sospese nei giorni di vacanza e nel periodo dal 19 maggio fino al 31 agosto.
- Locali Scuole Materne: nessuna tariffa per attività relative all'attività scolastica, oppure Euro 8,00 per ogni ora o frazione di ora.

La Giunta incarica la ditta Pedacta Srl. di Lana per il compenso complessivo di Euro 13.625,00 + IVA, della fornitura di diversi **arredi per la scuola elementare** di Lagundo e - per il compenso complessivo di Euro 15.108,00 + IVA - della fornitura di diversi arredi per la **scuola media** di Lagundo.

La Giunta conferisce alla ditta Seat Pagine Gialle SpA con sede a Milano, l'incarico di pubblicare tutti i numeri telefonici del Comune in un'unica **inserzione nell'elenco telefonico** anno 2007/2008; il prezzo per tale prestazione comporta Euro 6.342,24 (I.V.A. compresa).

La Giunta delibera di pagare la fattura della ditta SAD - trasporto locale Spa di Bolzano, per l'ammontare di Euro 6.215,00 (IVA compresa), quale partecipazione alle spese per il **trasporto gratuito dei turisti** sulla linea Naturno - Plaus - Parcines per l'anno 2006.

La Giunta approva la prima perizia suppletiva e di variante delle opere edilizie per la **risistemazione della testa di ponte di epoca romana** a Lagundo, elaborata dal direttore dei lavori arch. Leo Gurschler con i seguenti importi. Entità della prestazione: contratto, Euro 136.979,53, prima variante, Euro 170.681,56, spesa maggiore, 33.702,03 Euro; ribasso: 16,11 %; importo di aggiudicazione: contratto: Euro 115.377,60, prima variante: 143.689,56 Euro, spesa maggiore: 28.311,96 Euro.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 34.626,47 (CNPAIA e IVA compresa) del conto finale per prestazioni di libero professionista per progettazione, direzione lavori, contabilità e coordinamento di sicurezza per la nuova realizzazione della tubazione delle AB e AP e dell'**illuminazione stradale in Via Leiten**, nonché di pagare allo studio d'ingegneria von Pfösthl & Helfer Srl. il saldo di Euro 16.735,00.

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alle opere di pittura per il **risanamento della stazione ferroviaria** di Lagundo, redatti dal direttore dei lavori Siegfried Pohl di Laces, con i seguenti importi finali. Importo approvato: Euro 26.076,55 + IVA, conto finale: Euro 23.141,69 + IVA, risparmio: Euro 2.934,86 + IVA.

La Giunta accetta i decreti di stima reg. N.6.3/110/2007 e n.6.3/112/2007 del 02.04.2007, relativi all'asservimento e occupazione delle aree per la posa di una tubazione per la **rete telematica provinciale fra Lagundo e Stava**, nei termini seguenti: servitù: Euro 10,00/m² occupazione temporanea: Euro 2,00/m²

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori per fornitura e montaggio delle **griglie in ferro zincato in Strada Vecchia** nel tratto Piazza della Chiesa - Posta, redatti dal direttore dei lavori Christoph von Pfösthl di Lana, con i seguenti importi finali. Importo approvato: Euro 75.000,00 + IVA; conto finale: Euro 77.656,35 + IVA; maggiore spesa: Euro 2.656,35 + IVA.

Seduta del 7/8/2007

La Giunta incarica la falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred di Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 16.208,00 + IVA, della fornitura e del montaggio di panche e tavoli per gli **spogliatoi del campo sportivo** di Lagundo, nonché la ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 12.667,68 + IVA, della fornitura e montaggio di una recinzione completa di portone.

La Giunta stipula con la Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige una convenzione per la **regolamentazione del servizio Citybus** nel Comune di Lagundo, e fissa i seguenti criteri sostanziali: l'Assessorato Provinciale alla Mobilità autorizza la prosecuzione del servizio Citybus come da premessa per il periodo dal 02.04.2007 al 31.12.2007. Il Comune di Lagundo si impegna a partecipare ai costi complessivi d'esercizio del suddetto servizio, versando al concessionario e gestore del servizio, Società Automobilistica Tirolo Srl., il 21,78 % del costo del servizio, in rate trimestrali. Tutte le spese, imposte e tasse relative alla stipulazione della convenzione, sono a carico del Comune di Lagundo. La convenzione si rinnova tacitamente di anno in anno salvo disdetta scritta di una delle parti, almeno 3 mesi prima della scadenza della convenzione.

La Giunta approva l'atto di sottomissione n.1 relativo alle opere di impresa edile per la **risistemazione della testa di ponte di epoca romana** a Lagundo, stipulato dal direttore dei lavori arch. Leo Gurschler con la ditta Gemassmer Günther & Co. SAS di Silandro, che comporta un aumento della spesa presunta di Euro 28.311,96 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Merano, per il prezzo complessivo di Euro 4.864,22 + IVA, della **fornitura e montaggio di diverse segnaletiche** con accessori, nonché dell'esecuzione di diversi **lavori di riparazione**.

La Giunta affida alla ditta Berlanda Stefan di Merano l'esecuzione dei lavori di scavo mediante escavatore a risucchio per il prezzo forfetario di Euro 3.720,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro, dell'esecuzione di **lavori di bituminatura** per il prezzo di Euro 3.239,50 + IVA.

La Giunta approva il verbale di concordamento n. 2 relativo ai nuovi prezzi n. 5-62 dei lavori per il **rinnovo delle infrastrutture nonchè i limiti di circolazione in Strada Vecchia** (tratto Piazza della Chiesa – Posta), nonchè il relativo atto di sottomissione n. 1 stipulato dal direttore dei lavori ing. Christoph von Pföstl con la ditta De.Co.Bau Srl. di Bolzano, comportante una maggiore spesa presunta di Euro 86.746,60 + IVA e dà atto che la maggiore spesa di Euro 36.000,00 + IVA risulta già impegnata in fase di approvazione del verbale di concordamento nuovi prezzi n. 1.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 6.120,00 (compresi contributi assistenziali e IVA) per il rendiconto del geol. Dr. Konrad Messner di Lagundo, relativo all'assistenza geologica per la **ricerca di nuove fonti idriche**.

La Giunta incarica Gamper Thomas di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.500,00 + IVA, dello **spostamento del canale per le acque piovane** nei campi "Etschwiesen".

La Giunta approva l'importo di Euro 3.163,00 + IVA della fattura della ditta Porfidi SAS di Bagamoro Alberto & Co. di Postal, relativa alla **sistemazione degli accessi** agli edifici di via Rosengarten, numeri civici 18 e 20.

La Giunta incarica la ditta Pragma Natura SAS di Siusi per il compenso complessivo di Euro 16.252,62 + IVA, della **fornitura di diversi arredi e giocattoli** per il nuovo asilo-nido di Lagundo. Fissa inoltre a Euro 3,80 la tariffa oraria massima a carico delle famiglie utenti del servizio di microstruttura per la prima infanzia.

Seduta del 21/8/2007

La Giunta approva sotto il profilo tecnico-amministrativo, il progetto esecutivo di **demolizione e ricostruzione della palestra di Lagundo** con una spesa complessiva di Euro 4.522.942,70 (IVA compresa).

La Giunta incarica lo studio d'architettura Architekturplus del dott. arch. Paul Seeber M.A.S. di Varna, per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 22.684,22 + CNPAIA ed IVA, della redazione del progetto preliminare per l'**impianto ricreativo e sportivo presso il campo sportivo** di Lagundo.

La Giunta incarica lo studio d'ingegneria Hartmann & Gamper di Merano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 8.186,83 + INARCASSA ed IVA, della progettazione dei lavori per la **costruzione di due campi di "Beach Volley"** presso la piscina pubblica di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Ganthaler Arredo di Merano, per il prezzo complessivo di Euro 6.032,40 (IVA compresa), della **fornitura di n. 11 sedie** per gli uffici comunali presso il municipio di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Mazoll Alois di Lagundo per il prezzo complessivo di Euro 4.295,20 + IVA, del montaggio di un recinto presso la **scuola materna di Foresta**.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl Snc. di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, per il compenso complessivo di Euro 1.693,60 + IVA, della sostituzione delle connessioni per fari d'emergenza nonchè della sostituzione di alcuni fari d'emergenza presso la **scuola elementare di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Stampfer di Stampfer Herbert & Richard Snc. di Merano, per l'importo totale di Euro 3.900,00 + IVA, della fornitura e il montaggio di una **parete divisoria nel locale multiuso della scuola elementare** di Lagundo.

La Giunta assume la spesa d'affitto locali, per l'importo complessivo di Euro 5.000,00 + IVA, per la manifestazione **"Grand Prix der Volksmusik"** tenutasi in data 01.06.2007 alla Casa Sociale P. Thalgueter.

La Giunta incarica la giardiniera Stefan Ebenkofler di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 3.398,80 + IVA, dell'esecuzione di **lavori aggiuntivi alle aiuole** dei lotti di cura n.1 e n.5.

La Giunta incarica lo studio SRA Ricerche Archeologiche di Rizzi Giovanni & Co. SNC di Bressanone, per il corrispettivo complessivo di Euro 16.000,00 (IVA compresa), dell'esecuzione di **indagini archeologiche presso la testa di ponte di epoca romana** a Lagundo.

La Giunta approva il conto finale nonchè il certificato di regolare esecuzione dei lavori per i pavimenti freddi in relazione al **risanamento della stazione ferroviaria di Lagundo**, stesi dal direttore dei lavori Siegfried Pohl di Laces, con i seguenti importi finali. Importo approvato: Euro 7.157,92 + IVA; conto finale: Euro 6.532,58 + IVA; risparmio: Euro 625,34 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, per il compenso complessivo di Euro 5.957,46 + IVA, dell'esecuzione di lavori aggiuntivi all'**illuminazione pubblica in Via Lunga**.

La Giunta approva il conto finale nonchè il certificato di regolare esecuzione dei lavori, relativi alla fornitura e posatura delle tubazioni per il **teleriscaldamento in Strada Vecchia** nel tratto Piazza della Chiesa – Posta, stesi dal direttore dei lavori Christoph von Pföstl di Lana, con i seguenti importi finali. Importo approvato: Euro 39.194,00 + IVA; conto finale: Euro 31.517,20 + IVA; risparmio: Euro 7.676,80 + IVA.

Seduta del 28/8/2007

La Giunta concede allo studio d'ingegneria Ladurner Dr. Ing. Josef & Partner di Merano, un acconto di Euro 30.600,00 (CNPAIA e IVA compresa) sull'onorario per la redazione del progetto statico nonchè il coordinamento di sicurezza in fase di progettazione dei lavori per la **demolizione e ricostruzione della palestra di Lagundo**. Allo stesso studio d'ingegneria concede un acconto di Euro 15.912,00 (CNPAIA e IVA compresa) sull'onorario per la progettazione e direzione statica dei lavori per la costruzione di un garage sotterraneo per confinanti in Via Laurin.

La Giunta incarica il gruppo di tecnici geom. Michael Graziadei di Lagundo e dott. ing. Oswald Holzner di Lana, per l'onorario complessivo presunto di Euro 12.600,00 + cassa pensioni ed IVA, del rilievo nonchè della stesura del progetto definitivo per la costruzione di una **parete fonoassorbente presso l'uscita MeBo** di Lagundo nei pressi della zona artigianale di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Stebo Ambiente Srl. di Gargazzone per il prezzo complessivo di Euro 1.704,00 (IVA compresa), della fornitura e montaggio di due strutture portanti con accessori per l'**altalena presso la scuola materna di Lagundo**.

La Giunta incarica Mair Josef di Lagundo per il corrispettivo orario di Euro 19,00 + IVA, del **taglio dell'erba lungo le strade comunali** durante l'anno 2007.

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 3.600,00 + IVA, dell'esecuzione di

lavori di asfaltatura in Via Josef Weingartner (tratto stradale Schwazer – Eller).

Seduta del 4/9/2007

La Giunta concede al geom. Giovanni Trentini di Lagundo un acconto di Euro 18.720,00 (CAP e IVA compresa) sull'onorario per la progettazione e direzione dei lavori per la ristrutturazione e l'ampliamento degli spogliatoi, nonché dei vani accessori presso il **campo sportivo di Lagundo**. Incarica inoltre la ditta Unterholzner Wolfgang di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.225,00 + IVA, della fornitura e montaggio dei portasapone nelle docce e nei bagni nonché dello spostamento del sistema di irrigazione del campo sportivo di Lagundo.

La Giunta incarica il geom. Michael Graziadei di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 3.735,09 + contributi assistenziali e IVA, del rilievo plano-altimetrico con sezioni trasversali per la **costruzione di un centro di protezione civile** sull'areale della rimessa VV.FF. di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Christanell Karl di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.550,58 + IVA, dell'esecuzione di **lavori di pittura nella scuola materna di Lagundo**.

La Giunta concede alla Vereinshaus Srl di Lagundo, un contributo d'investimento di Euro 9.944,73, per l'esecuzione di lavori di manutenzione straordinari nella **piscina comunale di Lagundo**.

La Giunta delibera di partecipare alla spesa per la progettazione, costruzione, fornitura e montaggio di un **tabellone informativo/panoramico per la zona di manovra autobus a Foresta**, da parte della ditta oneandseven-graphics di Klaus Siebenförcher di Merano, per l'importo complessivo di Euro 2.500,00 + IVA.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 3.151,20 (IVA compresa), per la costruzione di un **pozzo presso lo stagno di Riolagundo**, eseguita dalla ditta Erhart Kuppelwieser di Plaus, nonché la liquidazione e il pagamento della fattura della ditta Erhart Kuppelwieser di Plaus.

La Giunta concede all'arch. Leo Gurschler di Silandro un acconto di Euro 15.030,27 (compresi contributi assistenziali e IVA)

sull'onorario per la direzione, contabilità e coordinamento di sicurezza in fase di esecuzione dei lavori per la **risistemazione della testa di ponte di epoca romana** a Lagundo.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 1.152,00 (IVA compresa), per i lavori di **pulizia del canale delle acque bianche** nei pressi di Piazza della Chiesa e dell'albergo "Stern", nonché la liquidazione e il pagamento della fattura della ditta Euro Alpe Srl. di Bolzano.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 562,98 (IVA compresa), per la fornitura di pompe a **risucchio automatico per lo stagno all'entrata/uscita della MeBo**, nonché la liquidazione e il pagamento delle fatture della ditta Kofler Regnerbau Srl di Lagundo.

La Giunta stipula con la Fondazione Padri Cappuccini Opera Serafica con sede a Merano, un contratto di locazione per la i vani necessari **all'istituzione di una microstruttura per la prima infanzia**. Il canone di locazione mensile ammonta ad Euro 1.396,53 + IVA per ca. 100 m². L'importo non è comprensivo delle spese di pulizia ed energia elettrica. Il contratto ha una durata di un anno - dal 10.09.2007 al 09.09.2008. Per il vitto dei bambini il Comune di Lagundo verserà un contributo di Euro 5,50 per ogni pranzo consumato.

Seduta del 11/9/2007

La Giunta incarica il geom. Karl Huber di Cermes per il compenso complessivo di Euro 3.594,06 + contributi assistenziali e IVA, del rilievo plano-altimetrico con sezioni trasversali dell'area del Rio Haarwaal per la **costruzione di un garage sotterraneo per confinanti** con parco giochi per bambini in **Via Laurin**.

La Giunta incarica la ditta Josef Kneissl & Figlio di Lagundo, per il corrispettivo complessivo di Euro 5.200,00 + IVA, del montaggio di n. 16 tabelloni informativi per **l'itinerario del vino** presso la passeggiata "Waalweg" di Lagundo.

La Giunta delibera di introdurre per l'anno scolastico 2007/2008 il **servizio di refezione scolastica** e di stipulare con i ristoranti Gstör e Bruthendler le convenzioni del caso. Le spese a pasto ammontano ad Euro 7,50, di cui Euro 3,50 a carico degli alunni.

La Giunta incarica la ditta Böden & Böden SNC di Wenter Christian & Co. di Lana, per il corrispettivo complessivo di Euro 4.105,50 + IVA, della fornitura e posa di un **nuovo pavimento nella scuola materna** di Lagundo.

La Giunta approva i conti finali del **taglio legname "Töllwald 2003"** (1159,028 mcl.) e **"Hasental 2006"** (573,865 mcl.), entrambi a Velloi, e versa il saldo alla ditta Pföstl Alfred di Parcines.

La Giunta delibera di versare alla Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige l'importo di Euro 121.442,22 per la parziale copertura delle spese sostenute per il **finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione**.

La Giunta approva l'importo di Euro 1.702,73 (IVA compresa) della fattura dell'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA per il **servizio di pulizia stradale** sul territorio comunale di Lagundo durante i mesi di maggio e giugno 2007.

La Giunta delibera di nominare l'assessora comunale per l'assistenza e la beneficenza e gioventù, Ulrike Trogmann, rappresentante del Comune di Lagundo nella **commissione** per l'esame delle domande di **ammissione alla microstruttura per la prima infanzia**.

La Giunta incarica la ditta Elektro Loma di Lösch Martin di Santa Valburga/Ultimo, per il corrispettivo complessivo di Euro 2.710,00 + IVA, **dell'automatizzazione delle pompe delle acque piovane** nella zona di espansione "Peter Thalgut Est II".

Seduta del 18/9/2007

La Giunta approva la quarta modifica non sostanziale del piano d'attuazione della **zona di espansione "Peter Thalgut Est"**: l'altezza massima (altezza media ponderale) del lotto "H" viene aumentata da 11,00m a 11,50m. La rampa di accesso per i garage sotterranei viene allungata per motivi tecnici e spostata verso il confine della p.ed.921.

La Giunta approva l'importo di Euro 1.440,00 + IVA delle fatture della ditta Berlanda Stefan di Merano per l'esecuzione di **lavori di scavo mediante escavatore a risucchio** per il ripristino, a seguito di rottura, dell'acquedotto in Via Josef Weingartner, nonché per la pulizia di un

canale delle acque bianche nel centro di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, per il compenso complessivo di Euro 5.402,53 + IVA, dell'**installazione dell'illuminazione natalizia** in diverse strade comunali.

La Giunta approva lo stato finale dei lavori di risanamento dell'impianto docce e bagni donne, nella **piscina pubblica di Lagundo**, con i seguenti importi finali. Importo approvato: Euro 19.359,15 + IVA, conto finale: Euro 20.036,79 + IVA; maggiore spesa: Euro 677,64 + IVA. La maggiore spesa è dovuta al montaggio di una porta interna nella cantina, originariamente non prevista.

Bene a sapersi

Raccolta rifiuti ingombranti

La raccolta di rifiuti ingombranti avrà luogo venerdì 9 e sabato 10 novembre 2007 al centro di riciclaggio di Lagundo.

Assegnamento appartamenti di edilizia sociale per l'anno 2007

Le domande per l'assegnamento di appartamenti di edilizia sociale dovranno essere presentate entro e non oltre il 31 ottobre. Gli interessati potranno rivolgersi all'ufficio anagrafe del Comune di Lagundo.

Assegnamento di terreno per la zona Peter Thalgut est III

Gli interessati all'edilizia abitativa agevolata, possono rivolgersi per informazioni alla segreteria comunale o alla persona di competenza per l'assegnamento dei terreni della zona Peter Thalgut est III, signora Ulrike Trogmann.

Sportello Mobile del Centro di Tutela Consumatori a Lagundo

Venerdì 9 novembre, sarà aperto per informazioni dalle ore 14 alle 16, in Piazza della Chiesa a Lagundo, lo Sportello Mobile del Centro di Tutela Consumatori dell'Alto Adige.

Servizio di sgombero neve

Nei mesi invernali verrà offerto nella frazione Riomolino un servizio di sgombero neve per aree private.

Gli interessati possono rivolgersi a Paul von Pföstl al numero tel. 340 2888681.



FAMILIÄRE **PFLEGEANVERTRAUUNG**
AFFIDAMENTO FAMILIARE



NOVITÀ
PIEGHEVOLE
ORA DISPONIBILE!

IN TUTTI I COMUNI, BIBLIOTECHE,
DISTRETTI SOCIALI E SANITARI



L'affidamento è un'esperienza
che fa crescere



Il Team per l'affidamento familiare
cerca persone disponibili
che accolgano bambini nelle loro case e
percorrano con loro un tratto della loro vita.

FAMILIÄRE **PFLEGEANVERTRAUUNG**
AFFIDAMENTO FAMILIARE



Team per l'affidamento familiare

tel. 0473 496 800 . pflege-team-affido@bzgnga.it

Comunità Comprensoriale
Burgraviato



Mülltrennung

Sammelglocken für Glas und Papier nicht missbrauchen!

Über die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt stellt die Gemeinde Algund den Bürgern mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, die verschiedenen Müllarten umweltgerecht und Kosten sparend zu entsorgen. Diese Dienste funktionieren aber nicht von alleine, sondern bedürfen einer geregelten und kontinuierlichen Zusammenarbeit von allen Beteiligten. Die Bezirksgemeinschaft hat in einem Schreiben darauf hingewiesen, dass das über die Glocken gesammelte Glas und Papier in letzter Zeit immer häufiger nicht mehr den Anforderungen an ein zu recycelndes Material genügt. Deshalb weist die Gemeinde Algund nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, andere Abfallarten in den Glocken zu entsorgen. Sollte das gesammelte Glas oder Papier auch weiterhin verschmutzt oder mit anderen Abfallarten vermischt sein, werden die Glocken entfernt! In ihrem eigenen Interesse werden die Bürger ersucht, Glas und Papier in den Glocken sauber und artenrein zu entsorgen, da bei unreiner Abgabe dieser Stoffe beim Weiterverkauf niedrigere Preise erzielt werden und damit die jährlichen Müllkosten steigen. Dies gilt auch für die Abgabe der Wertstoffe am Recyclinghof. Für weitere Informationen steht das Umweltamt der Gemeinde Algund unter der Nummer 0473 262350 zur Verfügung.

Gemeindeausschuss

Sitzung in der Sommerfrische

Einmal nicht im Sitzungssaal des Algunder Rathauses, sondern in der urigen Stube des Rappenhofes im Kalmtal/Passeier hat der Algunder Gemeindeausschuss Ende August eine Sitzung abgehalten. Der Einladung von Hausherr und Gemeindefereferent Ulrich Gamper waren Bürgermeister Anton Schrötter, Vizebürgermeister Martin Geier, Gemeindefereferent Josef Hölzl und Gemeindefereferent Reinhard Widmann gefolgt.

Raccolta differenziata

Per un uso corretto delle campane di raccolta del vetro e della carta!

Tramite la Comunità comprensoriale del Burgraviato, il Comune di Lagundo offre ai suoi abitanti diverse alternative, convenienti ed ecologiche, di smaltimento delle varie tipologie di rifiuti. Perché siano efficaci, questi servizi richiedono tuttavia la collaborazione regolamentata e costante di tutti i cittadini. Negli ultimi tempi, purtroppo, si è accertato come il vetro e la carta raccolti nelle campane non rispondano più alla qualità richiesta dai procedimenti di riciclaggio del materiale. Pertanto il Comune ricorda ai cittadini che è proibito smaltire nelle campane, tipologie di rifiuti diverse da quelle indicate! Qualora il vetro e/o la carta raccolta dovesse risultare sporca o mescolata ad altre tipologie di rifiuti, le campane saranno rimosse! Si raccomanda dunque ai cittadini di depositare vetro e carta accuratamente e separatamente nelle campane, in quanto i prezzi più bassi ricavati dalla vendita di materiali non correttamente separati, determinerà l'aumento dei costi annuali di smaltimento rifiuti. Il principio vale anche per lo smaltimento dei rifiuti conferiti al centro di riciclaggio. Per ulteriori informazioni si prega di contattare l'ufficio per l'ambiente del Comune (Tel. 0473 262350).



Stärkten sich nach getaner Arbeit: (v.l.) Anton Schrötter, Reinhard Widmann, Josef Hölzl, Ulrich Gamper mit Sohn David sowie Martin Geier.

Wissenswertes

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung findet am Freitag 9. und Samstag 10. November 2007 beim Recyclinghof Algund statt.

Schneeräumdienst

In den Wintermonaten wird in der Fraktion Mühlbach eine Schneeräumung für private Plätze angeboten. Wer eine solche benötigt, kann sich bei Paul von Pföstl unter der Nummer 340 2888681 melden.

Zuweisung der Sozialwohnungen für das Jahr 2007

Die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung können bis spätestens 31. Oktober eingereicht werden. Die Interessierten können sich an das Meldeamt der Gemeinde Algund wenden.

Grundzuweisung für die Zone Peter Thalgut Ost III

Interessierte für den geförderten Wohnbau können sich im Gemeindefereferat oder bei Ulrike Trogmann als zuständige Referentin zwecks Grundzuweisung in der Peter Thalgut Ost III informieren.

Verbrauchermobil in Algund

Am Freitag, 9. November steht das Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale Südtirol von 14 bis 16 Uhr am Algunder Kirchplatz für Informationen zur Verfügung.

Kleinkinder-Betreuung

Die Gemeinde Algund unterstützt Betreuungsdienste für Kleinkinder

KITA Algund: Um berufstätige Eltern zu unterstützen, führt die Tagesmüttergenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmutter“ im Auftrag der Gemeinde Algund eine Kindertagesstätte im Liebeswerk Meran (Goethestr. 15). Die Kindertagesstätte ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr geöffnet und Kindern von 9 bis 36 Monaten offen. Die Kosten für die Eltern belaufen sich auf Euro 3,80 pro Stunde. Informationen, Anfragen und Einschreibungen bei der Koordinatorin Frau Elfriede Haller: 349 2360785.

Betreuung durch Tagesmütter: Auf Anregung des KFS Algund erhalten auch jene berufstätige Eltern, welche ihr Kind von einer Tagesmutter betreuen lassen, eine finanzielle Unterstützung von der Gemeinde. Damit werden beide Betreuungsangebote (Tagesmutter und Kindertagesstätte) zum selben Tarif angeboten (max. Euro 3,80 pro Stunde). Um den Eltern eine Auswahl zwischen Tagesmutter und Kindertagesstätte zu geben, werden beide Betreuungsangebote zu selben Tarif angeboten. Die Gemeinde wird für die Kostendifferenz des Tagesmutterdienstes aufkommen.

Sozialer Wohnbau

30 Sozialwohnungen in Algund übergeben

In der Erweiterungszone Peter Thalgueter Ost II wurden kürzlich vom Südtiroler Wohnbauinstitut 30 neue Sozialwohnungen übergeben. Bei der offiziellen Feier konnte der Präsident des Wohnbauinstitutes, Albert Pürgstaller, neben zahlreichen Vertretern der Gemeinde Algund unter anderem auch Landesrat Luigi Cigolla und die ehemalige Institutspräsidentin, Rosa Franzelin, begrüßen. Nach der Segnung durch

Pfarrer Johann Gruber wurde die Wohnungen an die 59 neuen Mieter übergeben. Baubeginn war im September 2005, fertig gestellt wurde das Wohnhaus mit 13 Vier-Zimmer-Wohnungen, 12 Drei-Zimmer-Wohnungen und fünf Zwei-Zimmer-Wohnungen im April 2007. Der Baustand entspricht einem Klimahaus B. In Algund verfügt das Institut nun über 107 Wohnungen, womit das Bauprogramm erfüllt ist.

Wohnbauzone Peter-Thalgueter-Ost II



Europäischer Tag des Denkmals

Die Abteilung Denkmalpflege der Autonomen Provinz Bozen beteiligte sich heuer zum 3. Mal am Europäischen Tag des Denkmals. Am Sonntag, den 16. September war neben der Maria-Trost-Kirche, der russisch-orthodoxen Kirche, der evangelischen Christuskirche, der Synagoge und dem Stadtarchiv in Meran auch der römische Brückenkopf in Algund Objekt dieser Initiative. Die Besonderheit dieses Tages war, dass an den verschiedenen Orten hochkarätiges Fachpersonal für Führungen und Informationen zur Verfügung stand. Am Brückenkopf bei der Pinthoferkapelle war etwa die Archäologin Kathrin Marzoli (im Bild) anzutreffen, welche die Grabungsarbeiten, die derzeit dort im Gange sind, leitet. Die Besucher konnten hier einen interessanten Fund bewundern. Man hat nämlich im Fundament befestigte Schutzbauten aus Holz freigelegt, die den Brückenpfeiler vor

der Etsch schützten, da der Fluss vor seiner Verbauung bei Unwettern zu einem tosenden Wildbach wurde. Die am Holz durchgeführte C 14-Datierung hat ergeben, dass die Bauten aus dem 14. Jahrhundert stammen. Derzeit wird eine dendrochronologische Untersuchung durchgeführt (Altersbestimmung aufgrund der Jahresringe der Holzstämme), von der man sich eine noch genauere Datierung erhofft.



Fotos: Jacob Geier

Tiefgarage im Zentrum offen

Parken in der Tiefgarage im Zentrum Algunds

Bereits seit rund drei Monaten ist die Tiefgarage im Zentrum voll funktionsfähig, einsatzbereit und auf Hochglanz. Zwar kann dank eines Beschlusses der Gemeindeverwaltung 60 Minuten lang gratis geparkt werden, dennoch hält sich die Nutzung der Garage derzeit in Grenzen. Um dieser Situation abzuwehren, hier einige nützliche Informationen an die Bürger: Die Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich an der Alten Landstrasse gegenüber dem Tauberhaus, die Ausfahrt auf dem Platz vor dem Vereinshaus. Über zwei Fußgängerangänge gelangt man direkt auf den Kirchplatz. Unsere Parkgarage mit 44 Stellplätzen verfügt über die modernste Technik: Die

Zeitkontrolle wird durch ein automatisches Schrankensystem geregelt und zur Sicherheit der Personen und Fahrzeuge ist die gesamte Tiefgarage videoüberwacht.

Die Parkgarage ist Tag und Nacht geöffnet und kostenlos für 60 Minuten (Auf den „blauen Zonen“ zahlt man hingegen bereits ab der ersten Minute!). Ab der 61. Minute wird in der Zeit von 8 – 21 Uhr pro Stunde Euro 1,00 und in der Zeit von 21 – 8 Uhr Euro 0,50 pro Stunde berechnet. Zusätzlich gibt es verschiedene Angebote, wie Monats- oder Wochenabonnements.

Auf ein kostenloses, zeitsparendes Parken unter dem Herzen Algunds, der Verwalter des Vereinshauses Artur Graziadei



Seniorenheim Mathias Ladurner

Sommerzeit im Seniorenheim

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes sind immer wieder erfreut, wenn durch kleine „Sonnenstrahlen“ der Alltag unterbrochen wird. Der Sommer neigt sich nun dem Ende zu, und es tut vor allem der Seele gut, wenn man sich an erfreulichen Erinnerungen laben kann! So führte ein Ausflug ins sonnige Vinschgau ins Erholungsgebiet „Prader Sand“, und eine weitere Fahrt zum „Gruber“ nach Vellau.

An einem warmen Juliabend wurden die Heimgäste und deren Angehörige zu einem Grillfest im Garten des Seniorenheimes geladen. Die Küche verwöhnte mit leckeren Spezialitäten und eine fröhliche Ziehharmonikaspielerin zauberte durch ihre Musik vielen Heimgästen ein Lächeln ins Gesicht!

Geburtstage sorgen immer wieder für willkommene Abwechslung. So feierte die älteste Heimbewohnerin, Frau Anna Raich, im August ihren 101. Geburtstag. Wir gratulieren noch einmal herzlich und wünschen der Jubilarin Wohlbefinden und Gesundheit!



Einen erlebnisreichen Sommer haben die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims hinter sich.

PR-Bericht

Burggräfler Kellerei

Erfolgreich mit „roat“ und „Meraner Schickenburg“

Karl Prunner und Hansjörg Donà, Obmann und Kellermeister der Burggräfler Kellerei, können mit den vergangenen Monaten zufrieden sein. Als Volltreffer hat sich das neue „cuvée roat“ heraus gestellt. Bei diesem Cuvée, das im März dieses Jahres erstmals lanciert wurde, handelt es sich um eine ausgewogene Komposition aus den Weinbergen um Meran. „roat“ vereint die Frucht des Vernatsch mit der Eleganz des Blauburgunders und der Samtigkeit des Merlot. Seine Unkompliziertheit und seine Trinkfreudigkeit machen „cuvée roat“ zu einem beliebten Wein für den Ausschank in Gasthöfen, Weinbars und Vinotheken. Seine Saftigkeit bewirkt, dass eine angebrochene Flasche selten zurückbleibt, man muss sie einfach leer trinken. Mit seinem Körper und seinem samtigen Tannin kann „cuvée roat“ aber auch anspruchsvollere Weingenießer begeistern.

Überaus erfolgreich war die Burggräfler Kellerei auch mit dem „Meraner Schickenburg“, dem Aushängeschild unter den Vernatsch-Weinen der Kellerei. Beim vierten „Südtiroler Vernatsch Cup“, der im renommierten Design-Hotel Vigilius Mountain Resort am Vigilijoch ausgetragen wurde, kürte eine international besetzte Verkoster-Jury den „Meraner Schickenburg 2006“ zu einem der zehn herausragenden Vernatsch des Jahres. Damit auch der Konsument weiß, dass es sich bei diesem Schickenburg um ein ausgezeichnetes Produkt handelt, wurde sein Etikett mit dem Prädikatssiegel des „Ausgezeichneten Vernatsch“ versehen.

Mit seiner Leichtigkeit und seinen milden Tanninen erfreut sich der gepflegte Vernatsch wieder vermehrten Zuspruchs. Gerade der Meraner Vernatsch in seiner etwas frischeren und kernigeren Art kann bei den Weingenießern voll punkten. Kellerfrisch serviert eignet sich ein Meraner auch hervorragend als Wein für die heißen Tage. Und dass ein Vernatsch ein universell einsetzbarer Essenbegleiter sein, sollte sich schon herumgesprochen haben. Gestärkt durch den Erfolg dieser beiden Weine, können sich die Mitglieder und der Kellermeister der Burggräfler Kellerei nun voll und ganz auf die neue Ernte konzentrieren.



Die beiden neuen erfolgreichen Weine der Burggräfler Kellerei.

Das neue Schuljahr hat begonnen

219 Schülerinnen und Schüler und 26 Lehrpersonen der Grundschule „Franz Moser“ starteten am 10. September ins neue Schuljahr 2007/2008. Das sind genau 18 Schüler und zwei Lehrpersonen mehr als im Vorjahr. Voller Erwartung und sicher auch ein wenig aufgeregt standen die 51 Erstklässler vor dem Schultor, wo um 8 Uhr auch für sie „der Ernst des Lebens“ begann – aber nur von kurzer Dauer. Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr war der erste Schultag bereits zu Ende.

Der Stundenplan sieht auch im heurigen Schuljahr für die ersten Klassen 24 Wochenstunden ohne verpflichtenden Nachmittagsunterricht vor. Am Donnerstagnachmittag werden blockweise Aktivitäten im Rahmen des Wahlbereiches angeboten, zu denen sich die Kinder freiwillig melden können. Für die 2. bis 5. Klassen sind 26 Wochenstunden mit einem verpflichtenden Nachmittagsunterricht vorgesehen. Diese Arbeitszeit der Schüler gliedert sich in Kernunterricht und Wahlpflichtbereich.

Die Wahlangebote finden wie für die ersten Klassen am Donnerstagnachmittag statt. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr. Alle Klassen haben an 15 Samstagen schulfrei. 26 Lehrpersonen leisten an der Grundschule Algund ihren Dienst: 2 im Fach Religion, 4 in Italienisch, 2 Integrations- und 18 Klassenlehrerinnen.

Der gesamte Schulsprengel Algund, dem seit 1. September auch der SSP Partschins angegliedert ist, wird von Direktorin Rosa Maria Niedermair geleitet.

Direktorstellvertreterin ist Rosa Hasler Zani.

Zur Schulleiterin der Grundschule wurde Birgit Frau Hafner ernannt.

Die Schülerinnen und Schüler sind in 12 Klassen eingeteilt:

Klassenzug	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
A	17	22	16	18	20
B	17	23	16	19	18
C	17		16		



Die Klasse 1A der Grundschule Algund



Die Klasse 1B der Grundschule Algund



Die Klasse 1C der Grundschule Algund

Info

„Wegweiser“ zur Kinderbetreuung

„Wegweiser für Eltern“ zur Kinderbetreuung im Burggrafenamt

Am 12. September hat die Burggräfler Bezirksgemeinschaft die Broschüre „Wegweiser für Eltern“ veröffentlicht, die übersichtlich alle Kindertreuungsangebote des gesamten Bezirkes umfasst. Der „Wegweiser für Eltern“ ist zweisprachig und enthält die Angebote, welche für das Schuljahr 2007/2008 gültig sind. Es werden die vielen Betreuungsformen und Einrichtungen in den Gemeinden des gesamten Bezirkes Burggrafenamt, von Gargazon über Meran bis ins Passeiertal und von Naturns über Marling bis Lana vorgestellt. Im „Wegweiser“ sind alle Infos, Adressen und Ansprechpartner der 17 öffentlichen und privaten Einrichtungen, einschließlich der Kontaktmöglichkeiten wie Telefonnummern, Email-Adressen, einer kurzen Beschreibung des Inhaltes und natürlich auch der jeweiligen Kosten der Betreuung angeführt. Dem Alter entsprechend ist der Wegweiser in drei Abschnitte geteilt und beschreibt die Einrichtungen zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter (von 0 bis 5 Jahren), von Grundschulern (von sechs bis elf Jahren) und von Mittelschülern (bis zu 16 Jahren) und listet die Angebote nach Gemeinden auf. Die Angebote reichen vom Tagesmutterdienst zur Aufgabenbetreuung, von der Nachmittagsbetreuung über die ganztägige Ferienbetreuung zur sozialpädagogischen Tagesbetreuung.

Der „Wegweiser für Eltern“ ist auf Anregung der Landtagsabgeordneten Martina Ladurner und des Stadtrates für Soziales der Gemeinde Meran, Alois Gurschler entstanden und kann auf der Web-Seite der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt (www.bzgbga.it) als Download in deutscher und in italienischer Fassung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Nähere Infos erhalten Sie bei der Direktion der Sozialdienste (Cinzia.Roman@bzgbga.it) Telefon 0473 205130 in Meran.



Algunder Vereinsleben

AVS Ortsstelle Algund

Wegausbesserungen am „Töllgraben“

Zu den Aufgaben des Alpenvereins gehört neben der Markierung und Nummerierung auch die Instandhaltung und Verbesserung der Wanderwege. So wurde kürzlich in Zusammenarbeit mit dem Wirt des Hochganghauses Fritz Erlacher und dem Ausschuss der Alpenvereinsortsstelle Algund ein Teilstück des Weges zum Hochganghaus saniert. Der Weg im so genannten „Töllgraben“ wurde bereits seit den 90er Jahren immer wieder vermurt und teilweise weggeschwemmt. Das Projekt, eine Hänge-

brücke über diesen Abschnitt zu bauen, wird seit einigen Jahren immer wieder verschoben. Die freiwilligen Helfer haben nun versucht, mit Hilfe von großen Holzstämmen, die sie mit Holzpflocken verankert haben, den Weg dort, wo er ursprünglich verlaufen ist, wieder begehbar und sicherer zu machen. Ein herzliches Vergelt's Gott den freiwilligen Helfern für die mühevollen Arbeit, die zahlreichen Wanderer zum Hochganghaus werden sich darüber freuen, dass das Schutzhaus nun wieder leichter erreichbar ist.



In mühevoller Kleinarbeit haben die AVS-Mitglieder den Weg zum Hochganghaus gesichert.

Hüttenlager der AVS-Jugend

Im Zeitraum vom 30. Juli bis zum 3. August fand auch heuer wieder das alljährliche Hüttenlager der Alpenvereinsjugend statt, diesmal diente die Meraner Hütte auf Meran 2000 als Unterkunft. Mit dabei waren heuer 22 Kinder sowie vier Jugendführerinnen. Auf dem Programm standen neben den Wanderungen - unter anderem zum Kratzbergersee und zu den „stoanernen Mandlen“ - auch zahlreiche Spiele und verschiedene Aktionen. Eine spontane Wasser- bzw. Schlammsschlacht fand sowohl bei

den Kindern und als auch bei den Jugendführerinnen großen Anklang und bildete den Höhepunkt der Woche.

Durch den großen Spaß im Freien und dem gemütlichem Hüttenzauber am Abend verging die Zeit wie im Flug. So musste bereits nach fünf Tagen das Lager geräumt und die Rückwanderung angetreten werden.

Ein Tagesausflug führte die Kinder und Jugendlichen zu den „stoanernen Mandln“.



Bibliothek Algund

Abenteuer auf der ganzen Linie

Getreu dem Motto der Sommer-Leseaktion 2007 gab es für die glücklichen Gewinner der 3 Verlosungen einige Abenteuer zu bestehen. 13 Kinder wagten auf dem Rücken eines „Haflingers“ einen Ritt auf dem Haflinger Hochplateau; 10 besonders Mutige bewältigten auf einem Schlauchboot eine Teilstrecke des Wasserlaufs der Etsch im Vinschgau; 5 Kinder durften an der Veranstaltung „Abenteuer Mittelalter“ auf Schloss Tirol teilnehmen. Der Spaß war allenthalben groß, und die jungen Reiter, Rafter und Ritter bzw. Edelfräulein waren vollauf begeistert. Wer wird wohl bei der letzten Verlosung Glück haben???

Alle fleißigen Leser und Leserinnen, die bisher leer ausgegangen sind, können sich trösten: Sie werden zur Abschlussveranstaltung Anfang November, einem lustigen Theaterstück, eingeladen. Und auf die Mittelschüler wartet eine Überraschung!



Die Reiter: Julia Leiter, Barbara Götsch, Ariane Wegleiter, Alexandra Schrötter, Sonja Haller, Julia und Michael Pixner, Rebekka Walter, Marco Crotti, Aron Reinstadler, Gerd Eller.

Die Rafter: Sara Zwischenbrugger, Theresia Mitterer, Claudia Kuen, Simone Pichler, Flatra Bucaj, Andrea Trenkwalder, Simon und Jonas Felderer, Michael Helfer, Christoph Gamper



Die Ritter und Edelfräulein: Julia Winterholer, Annalena Raich, Theresia Unterweiger, Stefan Kuen, Hannes Ladurner



Heimatschutzverein Algund

Fest in Mitterplars

Drei Anlässe sind in diesem Jahr örtlich und zeitlich aufeinander getroffen, die es dem Heimatschutzverein Wert erschienen ließen, ein kleines Fest in Mitterplars zu veranstalten: Die Wiederinstandsetzung des „Plarser Gemeindeweges“ (Strecke Baumgartner bis Waalweg), die Renovierung der Torggler Mühle, die Erneuerung des Mitterplarser Trinkwasser-Reservoirs.

Die Mitterplarser Trinkwasserinteressenschaft, der zuständigen Gemeinderenferenten Uli Gamper, der Besitzer der Torggler Mühle Stefan Gutweniger, die Anrainer und nicht zuletzt die bäuerlichen Vereine von Algund konnten für die Sache gewonnen werden. Sie alle unterstützen die Initiative.

Das Fest findet am 14. Oktober 2007, auf dem Straßenabschnitt zwischen Torggler Mühle und Wasserfallerhof statt (die Straße

wird für den Zeitraum des Festes gesperrt. Die Anrainer werden rechtzeitig über Ausweichmöglichkeiten informiert).

Der Festbetrieb beginnt um 11 Uhr. Um 12 Uhr sind alle herzlich eingeladen, an der Segnung des Mitterplarser Trinkwasser-Reservoirs teilzunehmen, die Pfarrer Johann Gruber vornehmen wird. Für Speis und Trank ist gesorgt. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Duo Hias Götsch, ab 15 Uhr spielt die Mitterplarser Jugendband.

Eine-Welt-Gruppe Algund

Erntedankprojekt

Seit über 15 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Algund und Missionar Pater Engelbert Insam; zuerst in Bezug auf unsere Partnergemeinde Kehancha und in den letzten vier Jahren auch für die Massai in Naroosura - Kenia. In der kurzen Zeit, seit welcher sich P. Insam bei den Massai aufhält, hat er dort eine ganze Missionsstation aufgebaut. Sie umfasst einen Kindergarten, eine Schule, eine Krankenstation für einfache medizinische Behandlungen; weiters einen Versammlungsraum (Kirche), eine Unterkunft für die Ordenschwestern, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen, eine Unterkunft für sich selbst und schließlich noch ein Mädchenheim für Schülerinnen, die nicht jeden Tag heimgehen können (Citybus gibt es keinen ...). Möglich war das alles durch eine großzügige Spende eines Südtiroler Arztes. „So sind die Wege Gottes“, hat P. Insam uns am 9. August bei einem kurzen Besuch in Algund gesagt. Auch Algund hat mit einem Beitrag von 14.000 Euro geholfen.

Jetzt ist P. Insam aus Gesundheitsgründen für immer nach Südtirol zurückgekehrt. Als Abschiedsgeschenk hat er den Massai in Naroosura eine Photovoltaikanlage (Strom durch Sonnenenergie) für das Mädchenheim versprochen. Elektrischen Strom gibt es in Naroosura nicht. Ohne Strom kann das Heim aber nicht in Betrieb genommen werden.

Auf diese Weise sind wir zum heurigen Erntedankprojekt gekommen. Wir möchten dieses Versprechen P. Insams für die Massai (16.000 Euro) großzügig mitfinanzieren, damit das Heim für das kommende Schuljahr 2008 in Betrieb genommen werden kann. In Kenia beginnt das Schuljahr am 1. Jänner. Die Finanzierung der Photovoltaikanlage ist eine Hilfe zur Selbsthilfe, mit geringen Folgekosten und zugleich eine umweltfreundliche Investition.

Wir alle haben auch heuer wieder etwas geerntet, die einen mehr, die anderen weniger. Deshalb möchten wir in Algund den schönen Brauch weiterführen, am Erntedankfest als sichtbares Zeichen unserer Dankbarkeit jenen eine Spende zukommen

zu lassen, denen es nicht so gut geht. Am Erntedanksonntag, den 28. Oktober 2007 wird dafür eine Urne im Bußraum der Kirche aufgestellt sein. Wer seine Erntedankspende für einen anderen Zweck geben möchte, kann die Zweckbestimmung auf sein Kuvert schreiben.

Spenden können auch auf das Konto Eine-Welt-Gruppe Algund bei der Raika Algund Nr.000300500313 eingezahlt werden.

Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ im Namen der Massai. Einen zusammenfassenden Überblick über die Arbeit der Eine-Welt-Gruppe Algund im vergangenen Jahr werden wir ihnen in nächster Zeit durch einen Rundbrief mitteilen.

*Gibst du einem Hungernden einen Fisch,
so wird er wieder Hunger haben.
Lehrst du ihn fischen,
wird er nie mehr hungern!*

Schützenkompanie Algund

Ausflug nach Proveis/Deutschnonsberg

Bei herrlichem Wetter unternahm die Algunder Schützenkompanie am Samstag den 24. August, ihren Sommerausflug. Als Dankeschön für die Mitarbeit beim Schützenfest, hatte die Kommandantschaft auch die freiwilligen Helfer eingeladen. Die Fahrt führte nach Proveis am Deutschnonsberg. Schützenkamerad Norbert Thaler und seine Frau Hedwig, hatten für diesen Tag ihr schönes Sommerheim mit Garten zur Verfügung gestellt. An der flotten Grillstelle verwöhnte Sohn Martin Thaler mit verschiedenem Gegrillten und der Eigenbau aus Hauptmanns Keller passte

gut dazu. Am Nachmittag unternahm einige Teilnehmer eine Wanderung, andere genossen den herrlichen Tag und einige unterhielten sich beim Kartenspiel. Vor der Heimfahrt servierten fleißige Frauenhände eine sehr schmackhafte Marende.

Hauptmann Hans Mair dankte allen für die Teilnahme. Ganz besonders dankte Mair der Familie Thaler für ihr Wohlwollen den Schützen gegenüber.

Der „Junior-Hausherr“ Martin Thaler am Grill.



Jungschar Algund

Zeitreise beim Hüttenlager

Das diesjährige Hüttenlager der Jungschar Algund fand vom 4. bis 11. August in San Lugano statt, das Motto lautete „Eine Reise durch die Weltgeschichte“. So ergab es sich, dass die 27 Kinder und 10 Betreuer, die in Waggons untergebracht waren, jeden Tag in einem anderen Zeitalter aufwachten. Die Reise begann in der Steinzeit, wo verschiedene Werkzeuge nachgebaut wurden sowie ein Besuch bei den Griechen und die Teilnahme an den Olympischen Spielen auf



Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Kindern in San Lugano geboten.

dem Programm stand. Auch bei den Römern waren die Kinder zu Gast, lernten von ihrer Baukunst und bauten Murbahnen im Wald. Im Mittelalter wohnten sie einem Hexenprozess bei, und schließlich reisten sie über den großen Teich zu Cowboys und Indianern, wo im Saloon ein toller Tanz- und Karaoke-Abend stattfand. Das tägliche „Eins-Zwei oder Drei Spiel“ wurde - genauso wie die kulinarischen Köstlichkeiten, für welche die Köchinnen und ihre Gehilfen hervorragend sorgten - auf die jeweilige Epoche abgestimmt.

Zum Abschluss trafen sich alle zu einer besinnlichen Meditation am Lagerfeuer. Die vielen Sternschnuppen am Nachthimmel des 10. August, die „lacrimae di San Lorenzo“ konnten einige mit großer Freude beobachten, andere hatten leider etwas weniger Glück.

Nach diesem Rückblick möchte die Jungschar Algund einen Ausblick wagen. Die Einschreibungen für die diesjährigen Jungschargruppen werden im Oktober stattfinden, genauere Informationen werden über die Schulen bekannt gegeben.



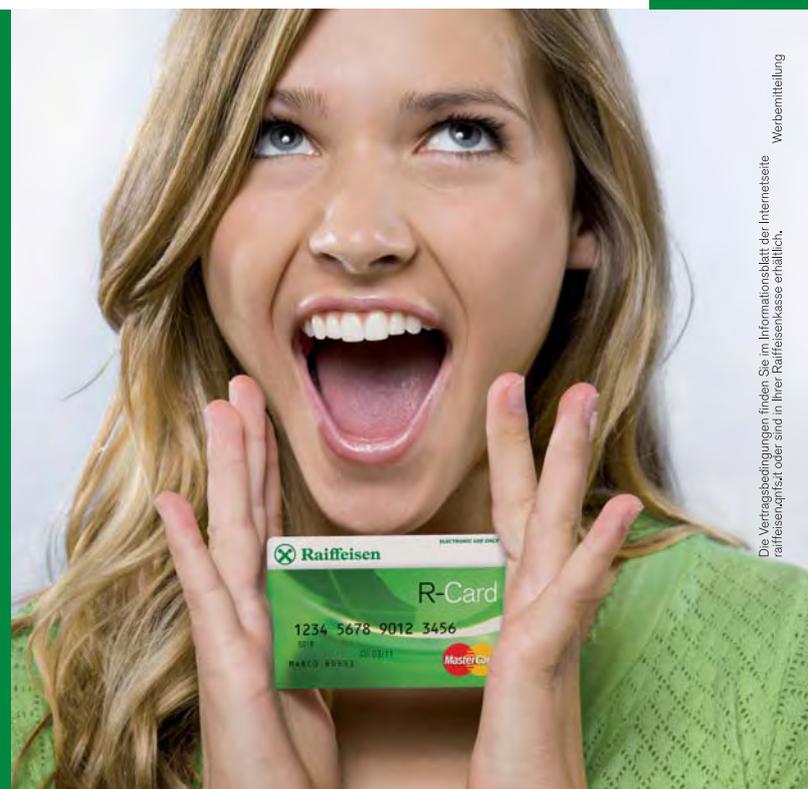
Auch das Zusammensitzen am Lagerfeuer gehörte zum Programm beim Jungschar-Hüttenlager.

R-Card. Die aufladbare Wertkarte.



Bequem beheben, sicher bezahlen:

- An allen Bankomatschaltern im In- und Ausland Geld beheben, bei welchen das Logo MasterCard aufscheint,
- an allen POS-Terminals im In- und Ausland bezahlen, die mit dem Logo MasterCard versehen sind und
- im Internet einkaufen, bei welchen MasterCard als Zahlungsmittel akzeptiert wird.



Die Vertragsbedingungen finden Sie im Informationsblatt der Internetseite raiffeisen.it oder sind in Ihrer Raiffeisenkasse erhältlich. Werbemittlung

Algunder Kulturkreis

Konzert des Stadtpfarrchores Bruneck

Am Samstag, 27. Oktober 2007 um 20.30 Uhr gastiert der Stadtpfarrchor Bruneck und sein verstärktes Orchester in der Pfarrkirche zum Hl. Josef in Algund.

Auf Einladung des Kulturkreises Algund gelangt folgendes Programm zur Ausführung:

Marche fun bre (Trauermarsch), *Requiem in c-Moll* und die Motette *„In Paradisum“* von Luigi Cherubini (1760-1842).

Das Requiem in c-Moll komponierte Cherubini für eine Erinnerungsfeier an den Tod Ludwigs XVI im Jahr 1816. Es wurde zu seinem berühmtesten Werk und erklang auch bei den Exequien für Ludwig van

Beethoven. Es ist mit gemischtem Chor und großem Orchester besetzt. Der Komponist verzichtet auf den Einsatz von Solostimmen; an die Stelle von virtuoskonzertanter Wirkung tritt eine stark textgeprägte Verinnerlichung.

Das schwermütige, düstere Requiem in c-Moll überzeugt durch seine große formale Geschlossenheit, durch musikalische Dichte und eine Aussagekraft, die in voller Konzentration auf das Wesentliche, Äußerlichkeiten vermeidet.

Der Trauermarsch und die Motette „In Paradisum“ sind Ergänzungen Cherubinis zu seinem Requiem bei der Aufführung anlässlich der Trauerfeier für den ermordeten Herzog von Berry im Jahre 1820.



Der Pfarrchor Bruneck ist am Vorabend des Erntedankfestes in der Algunder Pfarrkirche zu Gast.

Renate Schöffl – Bilderausstellung zum Abschied aus Algund

Am Freitag 21. September bedeutete die Eröffnung der Ausstellung „Bilder aus 40 Jahren Südtirol - Zum Abschied aus Algund“ einen persönlichen Abschiedsgruß einer Künstlerin, die lange in Algund gelebt hat. Die Goldschmiedin Renate Schöffl ist seit rund 40 Jahren eine Wahlalgunderin und kehrt nun aus gesundheitlichen Gründen in ihre Geburtsstadt Memmingen zurück. Auf die Frage, wieso sie gerade nach Algund gekommen sei, gesteht Renate Schöffl, es sei Liebe auf den ersten Blick gewesen, als sie 1964 auf Urlaub nach Algund kam. In der Pinthofmühle fand sie ihre erste Bleibe bis sie 1980 zum Lausenbergerhof zog. Befanden sich ihre Wohnstätten an historischen Algunder Orten, so gilt das umso mehr für ihre Werkstatt. Ihr „Goldschmied-Ladele“ im Tauberhaus ist vielen noch gegenwärtig und war in der Zeit von 1969 bis in die 90er Jahre ein Stück Algund. In all diesen Jahren hat Renate Schöffl sehr

zurückgezogen gelebt. Für kurze Zeit war sie gemeinsam mit ihrem Sohn beim Algunder Kirchenchor. Eine Zeit, an die sie sich gerne erinnert, wie sie sagt. Die Liebe zur Musik und zur Philosophie hat sie immer begleitet. Die Malerei entdeckte sie, nachdem sie sich als Goldschmiedin zur Ruhe gesetzt hatte. Eine erste Malausbildung machte Renate Schöffl bei einer Kokoschka-Schülerin in Wien, es folgten Weiterbildungen auf Sommerakademien in Salzburg und Bruneck.



BM Anton Schrötter, Renate Schöffl, LA Martina Ladurner, Direktor Andreas Stoll

Die Abschieds-Ausstellung in Algund war von Freitag 21. September bis Sonntag 23. September im Vereinshaus zu sehen. Die Künstlerin stellt den Erlös der Ausstellung dem Südtiroler Kinderdorf zur Verfügung. Zur Vernissage waren unter anderem Landtagsabgeordnete Martina Ladurner und Bürgermeister Anton Schrötter erschienen. Neben Südtiroler Landschaften, heimischen Häusern und Häusergruppen sind unter den Aquarellen der Künstlerin auch Ansichten von Venedig und Griechenland zu finden. Ihr kräftiges Farbempfinden und ihr Hang zu farbenfrohen Kompositionen kommen besonders in der Darstellung von Blumen aller Art zum Ausdruck. Schließlich fehlen auch abstrakte Werke nicht. Neben der Aquarell-Technik wendet sich Renate Schöffl in ihren jüngeren Werken auch der Eitempera und der Ölmalerei zu. Renate Schöffl wird die Ausstellung, mit der sie sich aus Algund verabschiedet hat, als Einstand, sozusagen, in Memmingen fortsetzen.

Katholische Frauenbewegung Algund

Das Arbeitsjahr hat begonnen

Das Arbeitsjahr der Katholischen Frauenbewegung beginnt heuer am 9. November mit der Herz-Jesu-Freitag Abendmesse.

Adventkranzaktion:

In der Woche vom 26. bis 30. November lädt der Helferkreis auch heuer wieder zum Adventkranzwinden und -schmücken ins Klosterstübele ein. Alle Frauen, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen und willkommen. Der Verkauf der Kränze findet in derselben Woche von Dienstag bis inklusive Freitag statt (solange Vorrat reicht). Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Weiters lädt der Helferkreis der Katholischen Frauenbewegung alle zur Vorabendmesse am 7. Dezember ein. Die Messfeier wird vom Frauenchor „Stimmband“ mitgestaltet. Nach der Abendmesse treffen wir uns im Medienraum (Ex Vereinshauscafé) zu einer kleinen Adventfeier mit gemütlichem Beisammensein. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Kolpingwerk Südtirol

Familienwanderung auf der Villanderer Alm

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 15. Juli 2007 die Familienwanderung des Kolpingwerkes Südtirol statt. Rund 250 Mitglieder aus den verschiedenen Kolpingfamilien unseres Landes waren auf die Villanderer Alm gekommen. Aus Algund haben sich 19 Mitglieder an der Wanderung beteiligt. Es ist Tradition, dass sich einmal im Jahr Kolpinger - ob jung, ob alt - zusammenfinden, um gemeinsam einen Tag in freier Natur, beim Wandern und in herrlicher Landschaft zu verbringen. Auf unterschiedlich langen Wegen wanderten die Teilnehmer auf die Mair in Plun-Alm, wo wir unweit der erst vor kurzem restaurierten Mair in Plun-Hütte

an einem Steinaltar mit Zentralpräses Johannes Noisternigg und Ortpfarrer Artur Schmitt den Sonntagsgottesdienst feierten. In seiner Predigt stellte Ortpfarrer Artur Schmitt anhand des Evangeliums vom barmherzigen Samariter die Frage: „Wer ist dein Nächster?“ und beantwortet es mit der Aussage: „Wer der Hilfe bedarf bzw. die Hilfe braucht. Ihm bist du als Christ der Nächste.“ Er meinte, der Nächste, dem ich begegne ist nicht nur der andere, er ist der Mensch, indem mir Gott begegnet und mich in seine Gemeinschaft ruft.

Anschließend ließen sich die Wanderer ein gutes Mittagessen vom Grill schmecken, das die Wirtsleute zu angemessenen Preisen zubereitet hatten. Beeindruckt vom Panora-

ma der Bergwelt, angefangen bei den Zillertaler Alpen über die Dolomiten bis zur Ortlergruppe, wurde gegen 18 Uhr zufrieden, glücklich und auch beeindruckt vom herrlichen Tag, die Heimreise angetreten.



Die Familienwanderung des Kolpingwerkes führte heuer auf die Villanderer Alm.

Zeltlager in Graun bei Kurtatsch

Eine wilde Wasserschlacht und eine spannende Schatzsuche und noch viele weitere unterhaltsame Spiele gab es beim Zeltlager der Kolpingjugend Südtirol vom 16. bis 19. August in Graun bei Kurtatsch. Aus Algund haben sich 5 Jungmitglieder an diesem Abenteuer beteiligt. Gezeltet wurde auf einem Zeltplatz des Kolpingwerkes, der den Kindern und Jugendlichen ein natürliches Zuhause

bot. Am Abend sorgte ein gemütliches Lagerfeuer für die richtige Zeltlagerstimmung. Natürlich hätte man auch länger durchgehalten, doch leider verging die Zeit viel zu schnell.

Ein Wiedersehen im nächsten Sommer ist aber schon geplant.

Der Spaß stand beim Zeltlager im Vordergrund.



Sportliches

Minigolf AMV Algund/ Raiffeisen Mannschaftswertung geht an Naturns

Der fünfte und letzte Spieltag um die Südtiroler Minigolf-Mannschaftsmeisterschaft wurde am 15. September auf der Anlage in Naturns ausgetragen, wo der SSV Naturns/Raiffeisen die Algunder Mannschaft und Vorjahresmeister auf den zweiten Rang verwies und somit zum neunten Mal Mannschaftsmeister wurde. Dritter wurde der MGC Seis/Res. Erika. Das nächste Turnier in

Südtirol findet vom 12. bis 14. Oktober in Naturns statt. Dieses internationale Turnier um die St. Prokulus-Trophäe ist das Auftaktturnier des Südtiroler Miniaturgolfherbstes. Weitere Turniere im Rahmen des Südtiroler Miniaturgolfherbstes sind die Turniere in Lana und Algund, welche jeweils am darauffolgenden Wochenende stattfinden.

Die Algunder Minigolfer belegten in der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft Rang zwei. Im Bild v.l.: Roland Brunello, Roland Mittelberger, Thomas Platzgummer und Roland Gasser



Saisonabschluss für Bergspezialisten

Am Sonntag, 18. November ist es wieder soweit. Auf dem „Sunnseitn-Steig“ von Burgstall nach Vöran findet die dritte Auflage der „Nordic Uphill Competition“ statt. Nach zwei erfolgreichen Ausgaben hat sich dieser für Südtirol einzigartige Berglauf mit Stöcken zu einem Fixtermin im Südtiroler Laufkalender entwickelt. Die Veranstaltung richtet sich an eine Vielzahl von Sportlern: Läufer, Schilangläufer, Schitourengeher, aber auch Bergwanderer aller Alters- und Leistungsklassen. Auf der

4,65 km langen Strecke, gilt es 965 Höhenmeter zu bewältigen. Der Einsatz von Stöcken stellt hierbei für die Athleten eine enorme Erleichterung auf dieser recht anspruchsvollen Strecke dar. Der Start erfolgt um 10.30 Uhr in Burgstall, in der Nähe der Vöraner Seilbahn. Gestartet wird einzeln, nach Kategorien und im Abstand von 30 Sekunden. Infos und Anmeldung unter www.gemeinde.voeran.bz.it, E-Mail: christianpircher@gmx.net oder Fax 0473 278528.

Auch der Algunder Peter Prantl (Bild) nahm im Vorjahr an der „Nordic Uphill Competition“ teil.



Katholischer Familienverband

Tolle Spiele und viel Spaß bei den Kinderwochen

Die Kinderferien des KFS sind in Algend bereits eine lange Tradition. Drei Gruppen zu ca. 30 Kindern waren auch diesen Sommer wieder jeweils eine Woche lang mit den verschiedensten Spielen und Aktionen beschäftigt. Ob beim Wandern, Schwimmen oder Radfahren, beim Brotbacken, Malen oder Spielen, im Freien oder unter Dach: Überall machten sie fleißig mit und unterhielten sich bestens. Die Gruppen wurden gekonnt von den verantwortlichen Betreuern Ivan Hofer und Petra Ladurner und von weiteren drei Betreuerinnen unterstützt und geleitet. Viele freiwillige Helferinnen des Katholischen Familienverbandes Algend waren bei der Vorbereitung und Durchführung mit dabei. Von der Gemeinde Algend und vom Landesamt für Bildungsförderung wird die Veranstaltung dankenswerterweise durch einen finanziellen Beitrag unterstützt.



Die Plätze bei den Kinderwochen des KFS sind immer heiß begehrt. Rund 30 Kinder werden pro Woche aufgenommen.



Die Kinder können sich eine Woche lang nach Herzenslust austoben.

Erfolgreiche Kreativwoche erstmals in Algend

In diesem Jahr organisierte die Zweigstelle Algend des Katholische Familienverbands erstmals eine Kreativwoche für 17 Kinder im Alter von acht bis elf Jahren. Geleitet von den fachkundigen Betreuerinnen Alexandra Brunner und Tamara Waibl konnten sich die Kinder in den verschiedensten Aktivitäten versuchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Gearbeitet wurde mit den unterschiedlichsten Materialien. Mit viel Geduld und Geschick wurde getöpft, Leinwandbilder gemalt, Instrumente gebastelt, Perlenketten für Hals und Arm gemacht und noch vieles mehr. Um den Kindern Abwechslung zu bieten, standen auch verschiedene Spiele und tolle Bewegungslieder auf dem Programm. Gegen Ende der Woche kannten die Kinder alle Lieder auswendig, beim Singen und Spielen war eine tolle Gemeinschaft zu spüren.



Basteln, malen, musizieren: den Kindern wurde bei der Kreativwoche nie langweilig.



Eine gelungene Premiere war die erste Kreativwoche des KFS Algend im vergangenen Sommer. Im Bild die teilnehmenden Kinder mit ihren Betreuerinnen.

Spielgruppe im Kloster Maria Steinach

Der Kindertreff startet wieder. Die Einschreibung findet am 15. Oktober von 9 bis 10 Uhr im Kloster Maria Steinach statt. Aufgenommen werden Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren. Die Spielgruppe unter der Leitung der Tagesmutter Bruni Erlacher und der Kindergärtnerin Gerti Ladurner trifft sich zweimal die Woche, und zwar jeden Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr. Start ist am 17. Oktober.



Die Betreuerinnen Bruni Erlacher und Gerti Ladurner mit einigen ihrer Schützlinge.

Der KFS Algend Der KFS organisiert wieder einen Kurs: „Wir basteln ein Weihrauchfass aus Ton für Dreikönig“.

Anmeldungen bitte möglichst rasch unter Tel. 0473 445195.

Circolo "La Quercia"

A TEATRO CON LA QUERCIA

Dopo la pausa estiva, interrotta dalla piacevole parentesi musicale e danzante del 12 agosto scorso, il circolo culturale "La Quercia" ritorna col suo programma per l'autunno-inverno 2007.

Domenica 7 ottobre alle ore 20.30 la chiesa di San Giuseppe in Lagundo ospiterà il concerto dell'organista Robert Michaels. Persona di vasta cultura si è diplomato in direzione corale e organo al Conservatorio di Zurigo e presso la Società Svizzera di Pedagogia Musicale. Ha conseguito la laurea in letteratura inglese, in germanistica e musicologia. È docente di inglese e musica alle scuole medie cantonali e, fino al 2001, è stato organista titolare della cattedrale di San Lorenzo a Lugano, della quale dirige attualmente la Scuola Corale, uno dei

cori di Pueri Cantores più apprezzati della Svizzera. Numerosi i concerti che lo hanno visto protagonista o accompagnatore di nomi di spicco in Europa e negli Stati Uniti.

Considerevole ed eclettica anche la sua produzione discografica nei diversi ruoli di esecutore, compositore e arrangiatore. Il programma che proporrà a Lagundo comprende opere di Buxtehude (Passacaglia in Re minore - Tre preludi corali), di Scarlatti (Sonata in Fa # maggiore), J.S.Bach (Preludio corale) e W.A.Mozart (Adagio - moderato - in Si minore).

Ben tre sono invece gli appuntamenti teatrali organizzati dal circolo di Lagundo in collaborazione con l'Unione Italiana Libero Teatro di Bolzano, che vedranno sulla scena del teatro Puccini di Merano altrettante compagnie teatrali. Domenica 04 novembre alle ore 17.00 si

esibirà la compagnia "Teatro Mio" di Vico Equense (NA) con due atti brillanti di Bruno Alvino dal titolo "Ma che fessi che siamo".

Da Cavaion Veronese giungerà invece il gruppo teatrale del Teatro dell'Attorchio con i due atti di Derek Benfield "Non sparate sul postino". Appuntamento alle ore 17 di domenica 02 dicembre 2007.

Sempre alle ore 17, questa volta domenica 16 dicembre, calcherà la scena del teatro Puccini di Merano la compagnia Argento Vivo di Cognola (TN) con i due atti in vernacolo trentino di Elio Fox "L'era de magio ... se daverzeva la stagione dei fiori".

Bastano i titoli dei lavori teatrali per immaginare che il divertimento sarà garantito.

Ministranten

16 neue Ministranten feierlich aufgenommen

Am Sonntag, 9. September fand in Algund das dritte Algunder Ministrantenfest statt. Das Fest begann in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr mit der Feier der Hl. Messe. Die Messebesucher staunten nicht schlecht, als Pfarrer Hans Gruber mit den vielen Ministranten einzog. Der Höhepunkt der Messe war die Aufnahme von 16 neuen Ministranten. Sie wurden namentlich aufgerufen und erhielten anschließend den Segen durch den Pfarrer.

Nach der Messfeier waren alle Ministranten mit ihren Eltern und Geschwistern auf dem Festplatz zum Mittagessen eingeladen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es



Seit Anfang September ist die Ministrantenschar in Algund um 16 Buben und Mädchen größer.

ein kniffliges Rätsel zu lösen: Es galt zu erraten, wie oft unsere Ministranten im letzten Jahr ihren Dienst versahen. Die richtige Lösung war 1571. David Gamper, Maria Kuen und Andrea Gamper schätzten am besten und bekamen dafür einen Kuchen als Preis. Inzwischen hatten einige Mütter auch schon ein tolles Kuchenbuffet

vorbereitet, wo für jeden etwas Leckeres dabei war. Zum Abschluss der Feier bekamen alle Minis eine kleine Belohnung für ihren Einsatz. Ein herzlich Dank geht an alle, die zu dieser

schönen Feier etwas beigetragen haben - sei es durch die musikalische Begleitung bei der Messe, beim Grillen, Abspülen, Herrichten und Aufräumen oder durch Sachspenden wie Kuchen, Salate, Pizza und Eisgutscheine.

Allen ein ganz großes Vergelt's Gott!

KVW - Ortsgruppe Algund

Generalversammlung und Sprechstunden

Am Samstag, 17.11.07 findet im Vereinshauscaffè die heurige KVW-Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Beginn: 16:00

Die KVW-Sprechstunden werden ab jetzt in der Gemeinde Algund abgehalten. Jeden Donnerstag von 15:30 - 16:30 wird Auskunft zu allen sozialen und Rentenfragen (Familiengehalt) gegeben.

Vorschau:

Im November gibt es eine KVW-Kastanienpartie. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Am 29.11.07 organisiert der KVW eine Münchenfahrt.

Kursangebote:

Yoga-Kurs

Beginn: Mittwoch, 7.11.07 / 15 Treffen, jeweils Mittwoch von 8:30 - 10:00.
Ort: Altersheim Algund, M.-Ladurner-Str. 2
Referentin: Patrizia Schönweger, diplomierte Yoga-Lehrerin
Gebühr: Euro 130,00
Anmeldung bei Monika Illmer: 0473 448437

Feldenkrais-Kurs

Kurs A
Zeit: Mi. 3.10.07 - Mi. 12.12.07 / 10 Nachmittage, Mi. (außer 31.10.), 16:00-17:00
Gebühr: Euro 90,00 (Euro 87,00 für KVW-Mitglieder)

Kurs B
Zeit: Mi. 7.11.07 - Mi. 12.12.07 - 6 Nachmittage, Mi., 16:00-17:00
Gebühr: Euro 55,00 (Euro 52,00 für KVW-Mitglieder)
Ort: Altersheim Algund, M.-Ladurner-Str. 2
Referentin: Maria Waldner, diplomierte Feldenkrais-Lehrerin
Mitzubringen: Bequeme warme Kleidung, Socken, Decke
Anmeldung bei Monika Illmer: 0473 448437

Turnen

Termin: ab Mi. 7.11.07 (jeden Mi.) 20:00 - 21:00
Ort: Turnhalle der Mittelschule Algund

Algunder Musikkapelle / Steinachbühne Algund

Vom Musical „Franziskus“ begeistert

Weit über 2500 Besucher aus Nah und Fern, fünf ausverkaufte Vorstellungen und „Standing Ovations“ für die über 120 Mitwirkenden: Einen Erfolg dieses Ausmaßes für das Musical „Franziskus“ hatten sich auch die größten Optimisten unter den Organisatoren nicht erwartet. Nur sieben Wochen hatten die mit großer Mehrheit aus Algund stammenden Mitwirkenden – eine mit erfahrenen Musikanten verstärkte Algunder Jugendkapelle, die Steinachbühne, die insgesamt 13 Solisten und der eigens dafür zusammengestellte Chor – Zeit, um sich auf die Aufführungen des Musicals von Kurt Gäble (Musik) und Paul Nagler (Text) vorzubereiten. Dass sich der Aufwand gelohnt hat, zeigte nicht nur der große Zuspruch des Publikums, sondern auch die große Begeisterung und Freude, mit der alle Mitwirkenden – ob vor, auf oder hinter der Bühne – mit dabei waren.



Groß und klein waren mit Begeisterung mit dabei.



Franziskus unterhält sich mit den Vögeln im Wald.



Franziskus und Klara in San Damiano



Frankie und seine Freunde machen das, was sie am besten können: Feiern, Feiern und nochmals Feiern.



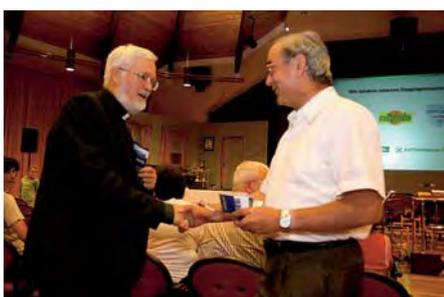
Vor den Rittern von Assisi sollen die Feinde erzittern.



Das Volk von Assisi fürchtet sich vor den grausamen Rittern.



Der Tanz der edlen Damen von Assisi.



Hoher geistlicher Besuch bei der Premiere: Bischof Wilhelm Egger mit Pfarrer Hans Gruber.



Genossen die Franziskus-Schnitten und -Pralinen der Konditorei Überbacher: (v.l.) Texter Paul Nagler, Gesamtleiter Wolfgang Schrötter, Mary Überbacher, Komponist Kurt Gäble, Manfred Innerhofer (Obmann der Algunder Musikkapelle)



Der berühmte Sonnengesang: „Du Bruder Feuer, wie fröhlich, stark und schön du bist...“

Eine Fotogalerie mit mehr Bildern von der Premiere ist im Internet unter www.jugendkapelle-algund.tk zu finden.

Gratulationen

Gemeindearzt Hugh Agostini ein 60er

Auch Ärzte werden älter. Diese Tatsache musste unser Gemeindearzt Hugh Agostini am 31. Juli dieses Jahres zur Kenntnis nehmen, als sein 60. Geburtstag ins Haus stand. Der Gemeindeausschuss überbrachte seine Glückwünsche am 10. August anlässlich einer kleinen Feier beim Oberlechner.

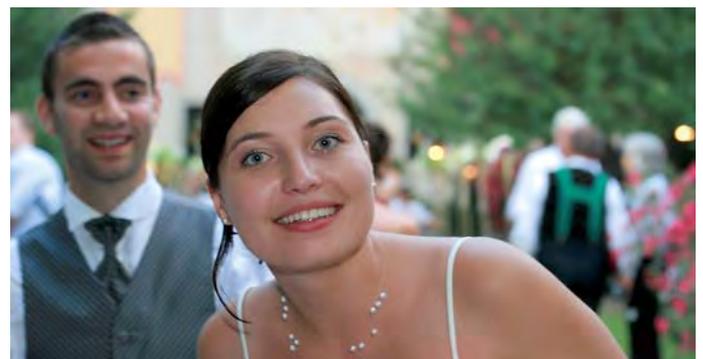
Agostini, ein gebürtiger Obermaiser, ist nun schon seit fast genau 30 Jahren Gemeindearzt in Algund. Außerdem war er 20 Jahre als Vorstandsmitglied des Ärztesyndikats sowie zwölf Jahre als Vorstandsmitglied der Ärztekammer tätig. Diese beiden Ämter hat er vor kurzem abgegeben. „Es ist genug. Die Jungen sollen jetzt etwas tun“, meint er dazu und kann es sich nicht verwehren, mit einem ironischen Lächeln hinzuzufügen: „Ich hab’s nicht so wie die Politiker...“

Die besten Glückwünsche dem Jubilar!



Hochzeit und Personalveränderung in der Gemeinde

Die Marlingerin Christine Öttl ist für viele Algunder inzwischen ein bekanntes Gesicht, denn seit September 2004 ist sie in der Buchhaltung der Gemeinde Algund tätig. Als sie am 28. Juli diesen Jahres mit dem Marlinger Andreas Gufler den Bund fürs Leben schloss, gratulierte ihr die Belegschaft der Gemeinde Algund zu diesem freudigen Ereignis mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Vor einigen Monaten hat Christine Öttl nämlich erfolgreich den Wettbewerb für eine Stelle in ihrer Heimatgemeinde bestanden und wird im Späthherbst die Algunder Gemeinde verlassen. Zuvor wird sie noch ihre Nachfolgerin Elisabeth Thaler in die Geheimnisse der Gemeinde-Buchhaltung einweisen. Beiden Beamtinnen die besten Glückwünsche für ihre Zukunft.





CITYBUS FAHREN, GELD SPAREN



- keine feinstaubbedingten Verkehrseinschränkungen
- keine lästige Parkplatzsuche
- zur sauberen Luft beitragen
- risikofrei fahren
- Stau reduzieren

ALGUND - MERAN
MERAN - ALGUND



mit Citybus
+öffentlichem Verkehrsmittel **



mit Privatfahrzeug *

*Kostenangabe berechnet aufgrund des aktuellen Landeskilometersatzes auf die Distanz von 3,5 km (Algund/Rathaus - Meran/Rennweg) und einer Stunde durchschnittlicher Parkplatzgebühr in Meran. **Kostenangabe berechnet aufgrund einer Hin- und Rückfahrt: 2 x 65 Cent mit landesweit gültiger Wertkarte (inkl. Umsteigen).

25 Jahre Organist

Guido Elponti

Der Mann im Hintergrund

Viele Algunder können ihn oft nur hören, aber selten sehen.

Im Verborgenen sitzt er in der Kirche an der Königin der Instrumente: unser Organist Guido Elponti.

Aus Soave bei Verona stammend, studierte er zuerst am Konservatorium von Verona und dann an jenem von Padua die Fächer „Orgel“ und „Orgelkomposition“. Dazu kamen weitere drei Jahre im Fach „Komposition“, ebenfalls in Padua. 1993 begann er an der „Hochschule für Musik und darstellende Kunst“ in Wien das Studium „Orgel-Konzertfach“ und schloss dieses mit dem „zweiten Diplom“ (Titel: Magister der Künste) 1998 ab. Er nahm an verschiedenen Meisterkursen und Wettbewerben (u. a. in Brügge, Leipzig und Vilnius) teil.

Seit dem Jahr 2000 unterrichtet er am Institut für Musikerziehung in Südtirol die Fächer Orgel und Keyboard (Lehrbefähigungsqualifikation in den Fächern Orgel, Klavier und Keyboard - sein Haupt- und auch Lieblingsfach ist aber die Orgel).

Guido Elponti ist auch als Solist tätig und wenn er nicht in Algund an der Orgelbank sitzt oder gerade unterrichtet, bereitet er sich auf Konzerte im In- und Ausland vor. Als Solist oder in Ensembles verschiedener Formation wird er oft als Begleiter (Continuo) bei Konzerten verpflichtet. Seit einigen Jahren hat er zudem begonnen, neue Wege in der Orgelmusik zu gehen. Zusammen mit anderen Musikern bestreitet er Konzerte in ungewöhnlichen Besetzungen: z.B. Orgel - Tuba; Orgel - Klavier; Orgel - Cembalo. Für diese Konzerte schreibt er auch die jeweiligen Bearbeitungen. Er ist auch Herausgeber von Eigenkompositionen, die im Verlag „Edizione Paoline Editoriale Audiovisive“ erschienen sind und zum Teil auch auf Tonträgern aufgenommen wurden.

Seit 2001 ist er Hauptorganist in Algund, wo er von Andreas Leiter und Benedikt Burger unterstützt wird.

Heuer kann er ein besonderes Jubiläum feiern: seit 25 Jahren ist er Organist! Er hat seine Tätigkeit am Dom von Soave begonnen und war anschließend an der Minoritenkirche in Wien tätig. Nach Südtirol gekommen, hat er zuerst in Marling Station gemacht und ist dann nach Algund gekommen.

Zu diesem Anlass wünscht der Algunder Pfarrchor ihm von Herzen alles Gute für seine weitere musikalische Zukunft, viel Erfolg und viel Freude in seiner Arbeit: im Unterricht und besonders für seinen Lebensinhalt - die Musik und die Orgel!



Foto: Kurt Geier

Veranstaltungskalender Oktober - November - Dezember Manifestazioni: Ottobre - Novembre - Dicembre

Fr./Ve. 12.10.2007	Konzert der Algunder Musikkapelle <i>Concerto della Banda musicale di Lagundo</i>	Vereinshaus Peter Thalgut - 20:30
So./Do. 14.10.2007	Plarser Gemeindegeweg - Festl Festa a Plars	Mitterplars / Plars di Mezzo - 11:00
So./Do. 14.10.2007	Sonntagskonzert mit der „Vernuer Böhmschen“ <i>Concerto dominicale con la Vernuer B hmischen</i>	Kirchplatz / Piazza della chiesa - 11:00
So./Do. 14.10.2007	Segnung des Mitterplarser Trinkwasser-Reservoirs <i>Benedizione del serbatoio d acqua potabile di Plars di Mezzo</i>	Mitterplars / Plars di Mezzo - 12:00
Do./Gi. 18.10.2007	Konzert der Musikkapelle Oberbozen <i>Concerto della banda musicale di Soprabolzano</i>	Vereinshaus Peter Thalgut - 20:30
Do./Gi. 25.10.2007	Großes Südtiroler Herbst- und Traubenfest <i>Grande festa autunnale e del costume sudtirolese</i>	Vereinshaus Peter Thalgut - 18:00
Fr./Ve. 26.10.2007	Großes Südtiroler Herbst- und Traubenfest <i>Grande festa autunnale e del costume sudtirolese</i>	Vereinshaus Peter Thalgut - 18:00
Sa./Sa. 27.10.2007	37. Internationales Miniaturgolfturnier <i>37esimo Torneo Internazionale di Minigolf</i>	Minigolf Algund / Lagundo - 8:30
Sa./Sa. 27.10.2007	Konzert mit dem Stadtpfarrchor Bruneck <i>Concerto con il coro parrocchiale di Brunico</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 20:30
So./Do. 28.10.2007	Erntedankprozession Processione per la Festa del Ringraziamento	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 14:00
Do./Gi. 1.11.2007	Wortgottesdienst und Gang zum Friedhof <i>Liturgia della Parola e processione al cimitero</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 14:00
So./Do. 4.11.2007	„Seelenonntag“: zweisprachiger Gottesdienst - Gang zum Friedhof <i>Santa messa bilingue per i defunti e processione al cimitero</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 9:00
Fr./Ve. 9.11.2007	Verbrauchermobil steht für Informationen zur Verfügung <i>Sportello Mobile del Centro di Tutela Consumatori per informazioni</i>	Kirchplatz / Piazza della chiesa - 14:00-16:00
Sa./Sa. 17.11.2007	Vorabendmesse mit dem Algunder Männerchor Peter Thalgut Feiertag der Algunder Schützenkompanie <i>Santa Messa prefestiva con l Algunder M nnerchor e celebrazioni dell Associazione degli Sch tzen di Lagundo in onore di Peter Thalgut (in lingua tedesca)</i>	Alte Pfarrkirche / Vecchia chiesa parrocchiale 19:00
So./Do. 25.11.2007	„Cäcilienonntag“ Festgottesdienst <i>Messa solenne per la domenica di Santa Cecilia (in lingua tedesca)</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 10:30
Sa./Sa. 1.12.2007	Törggelewanderung nach Feldthurns im Eisacktal <i>T rggelen a Velturmo in Val Isarco</i>	Info: Graziadei Irmgard - 333 45 15 533
Fr./Ve. 7.12.2007	Vorabendmesse mit dem Frauenchor „Stimmband“ <i>Messa prefestiva con il coro femminile Stimmband</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 19:00
Sa./Sa. 8.12.2007	Festgottesdienst mit dem Algunder Männerchor <i>Messa solenne con l Algunder M nnerchor</i>	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 10:30
So./Do. 16.12.2007	Algunder Adventsingen Canti d Avvento a Lagundo	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 17:00
Mo./Lu. 24.12.2007	Kindermesse Santa messa per i bambini	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 16:00
Mo./Lu. 24.12.2007	Vigilia di Natale (in italienischer Sprache)	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 21:00
Mo./Lu. 24.12.2007	Christmette Messa solenne (in lingua tedesca)	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 22:30
Mo./Lu. 24.12.2007	Christmette in Vellau Messa solenne a Velloi (in lingua tedesca)	Vellau / Velloi - 21:00
Mo./Lu. 24.12.2007	Christmette in Aschbach Messa solenne a Rio di Lagundo	Aschbach / Rio di Lagundo - 23:00
Di./Ma. 25.12.2007	Festgottesdienst Messa solenne (in lingua tedesca)	Pfarrkirche / Chiesa parrocchiale - 10:30
Mi./Me. 26.12.2007	Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche mit Weinsegnung <i>Santa messa nella vecchia chiesa parrocchiale con benedizione del vino (in lingua tedesca)</i>	Alte Pfarrkirche / Vecchia chiesa parrocchiale 8:30

Termine:

Kindertreff im Kloster des Katholischen Familienverbandes - Anmeldung

Die Einschreibung findet am 15. 10. 2007 von 9:00 - 10:00 im Kloster Maria Steinach statt. Die Spielgruppe trifft sich ab 17. Oktober jeden Mittwoch und Freitag (9:00-11:00)

Iscrizioni per l'incontro dei bambini al convento Maria Steinach

Riprendono gli incontri dei bambini, organizzati dall'associazione „KFS“. Le iscrizioni hanno luogo il 15 ottobre dalle 9 alle 10 al convento Maria Steinach. Il gruppo ricreativo si incontra ogni mercoledì e venerdì dalle 9 alle 11 a partire dal 17 ottobre.

19. Wohnbauinformationsmesse vom 20.-21.10.07

Bei der im Waltherhaus in Bozen stattfindenden 19. Wohnbauinformationsmesse erhalten die Besucher wieder kostenlose, umfassende Beratung vom energiesparenden Bauen bis hin zur Wohnbauförderung, den Finanzierungsmöglichkeiten, den gesunden Baustoffen, den verschiedenen Heizsystemen und vielem mehr. Zahlreiche Kurzvorträge sowie die Fachaustellung runden dieses reichhaltige Programm ab.

Kerzenverkauf zu Allerheiligen der Pfarrcaritas Algund - 29.-31.10.07

Am Montag 29., Dienstag, 30. und Mittwoch 31.10. werden am Friedhof jeweils von 9-17 Uhr Kerzen für den Grabschmuck verkauft. Den Reinerlös erhält die Pfarrcaritas.

Hydrantenprüfung auf Algunder Gemeindegebiet am 3.11.07 - FF Algund

Die FF Algund möchte alle Algunder darauf hinweisen, dass auch dieses Jahr das Hydrantennetz wieder überprüft wird. Der Termin für die Prüfung ist der Samstag 03. November 2007 zwischen 14 und 18 Uhr. Dadurch kann es leider immer wieder zu Rostlösungen in der Leitung kommen.

Gebrauchtkleidersammlung der Pfarrcaritas Algund am 10.11.07

Die Gebrauchtkleidersammlung (gebraucht, aber gut!) findet heuer am Samstag, 10. November, um 8 Uhr statt. Die Säcke mit Gebrauchtkleidern bitte gut sichtbar vor die Häuser stellen! Die Caritas-Säcke können in den Tagen vor der Sammlung in den Geschäften und Kirchen mitgenommen werden.

Adventkranzaktion der Katholischen Frauenbewegung vom 26. - 30.11.07

Auch heuer werden wieder alle Frauen, die gerne mitmachen möchten, vom Helferkreis ins Klosterstübele zum Adventkranzwinden und -schmücken eingeladen. Der Verkauf der Adventkränze findet ebenfalls während dieser Woche vom Dienstag bis Freitag statt, wobei der Erlös einem wohltätigen Zweck zugeführt wird.

Iniziativa "Corona d'Avvento" della Kath. Frauenbewegung dal 26 al 30/11/07

Anche quest'anno il gruppo di assistenza invita gli interessati a unirsi all'incontro per intrecciare e decorare corone d'Avvento. La vendita delle corone avrà luogo nella stessa settimana dell'iniziativa, da martedì a venerdì. Il ricavato verrà devoluto in beneficenza.

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbilletts aus Werken namhafter Südtiroler Künstler an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient der Unterstützung des Kinderdorfes und es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche Motive Südtiroler Künstler zu verwenden, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen. Auskünfte erhalten sie ab Mitte Oktober bei der Aussenstelle in Meran, Rennweg 23 unter 0473 230287 (9:00-12:00) oder im Internet unter www.kinderdorf.it

Kleinanzeiger

Suche Arbeit als Bedienung, im Büro oder mit Kindern. Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8:15 -14:15

Ab 24.09.07 Tel. 339 5957847

Öffnungszeiten

Gemeinde Algund

Mo	8.30 - 12.00	
Di	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi	8.30 - 12.00	
Do	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr	8.30 - 12.30	

Recyclinghof

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
Tel. 0473 440097

Di	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa	8.30 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek Algund

in der Gemeinde, Tel. 0473 443835

Di	16.30 - 18.30	
Do	16.30 - 19.00	
Fr	16.30 - 18.30	
Sa	10.00 - 12.00	
So	9.15 - 10.30	

Jugendtreff Iduna

im Kellergeschoss der Gemeinde

Mi	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Do	15.15 - 18.15	
Fr	15.15 - 18.15	19.30 - 22.00
Sa	17.30 - 22.00	

Arztambulatorium Dr. Agostini

in der Gemeinde Algund

Mo - Fr	9.00 - 11.30
---------	--------------

Carabinieri-Station Algund

Mo - So	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
---------	--------------	---------------

Wichtige Rufnummern: Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311	Notrufnummern / Numeri di emergenza	
Pfarramt Algund / Parocchia	0473 448744	Carabinieri	112
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600	Polizei / Polizia	113
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368	Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731	Notruf „Weißes Kreuz“	118
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161	Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Gemeindearzt Dr. Agostini / Medico comunale dott. Agostini	0473 220777	Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700	Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800
Fundamt (Gemeinde Algund) / Oggetti smariti (comune)	0473 262300		



Mehr Service

Neue Öffnungszeiten:

Hauptsitz:

Montag - Freitag

8:30 - 12:45 Uhr

15:00 - 17:00 Uhr

Zweigstelle Gratsch:

Montag - Mittwoch

08:15 - 12:45 Uhr

15:45 - 17:00 Uhr

Donnerstag + Freitag

08:15 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen auf: www.raika.it

Mehr als eine Bank.



Raiffeisenkasse Algund

Algund - Gratsch - Lackner - Roter Adler